



Schleswig-Holsteinische  
Triathlon-Union e.V.

# Triathlon ganz oben



**SHTU-Jahrbuch**  
**2011/2012**





**FLENSBURGER  
PILSENER**  
*präseutiert*

powered by  
**S Nord Ostsee  
Sparkasse**

**OM**  
11  
Jahre

# OSTSEEMAN GLÜCKSBURG TRIATHLON 2012



## 5. August 2012

MEER ERLEBEN

swim 3,8 km bike 180 km run 42,195 km



**S Nord Ostsee  
Sparkasse - CUP**



GLÜCKSBURG  
*Ostsee*



Marine  
*Military Challenge*



FLENSBURGER TAGEBLATT





### Präsident

Carsten Bieler  
Rüm 28, 24613 Aukrug  
Tel. 048 73 - 16 78  
Mobil 0163 - 905 49 29  
carsten.bieler@shtu.de



### Vizepräsident Leistungssport

Michael Schröder  
Stralsunder Str. 2b, 23879 Mölln  
Tel. 045 42 - 83 56 70  
Fax 045 42 - 83 54 54  
michael.schroeder@shtu.de



### Vizepräsident

#### Breitensport / Jugend / Frauen

Tobias Heinze  
Schulstr. 1, 96163 Gundelsheim  
Tel. 015 77 - 279 19 77  
tobias.heinze@shtu.de



### Sportwart / Kampfrichterwart

Uwe Euskirchen  
Pelzerhakener Str. 15-17, 23730 Neustadt  
Tel. 0451 - 397 75 34  
Fax 045 61 - 79 28  
uwe.euskirchen@shtu.de



### Pressewart

Niels-Peter Binder  
Wilhelmshavener Str. 14  
24105 Kiel  
Tel. 0431 - 80 25 10  
niels-peter.binder@shtu.de



### Landestrainer

Josef Dankelmann  
Bachstr. 62, 22941 Bargteheide  
Tel. 045 32 - 26 06 58  
Fax 045 32 - 26 28 27  
josef.dankelmann@shtu.de



### Vorsitzender Jugendausschuss

Ehrhardt Petter  
Fridtjof-Nansen-Weg 28, 24119 Kronshagen  
Tel. 0431 - 26 09 96 71  
Fax 0431 - 52 92 44  
ehrhardt.petter@shtu.de



### Ligawart

Wolfgang Krawczyk  
Achtern Diek 18a, 27619 Bornhöved  
Tel. 043 23 - 24 48  
Fax 043 23 - 91 96 72  
wolfgang.krawczyk@shtu.de



### Ehrenpräsident

Bernd Lange  
Feuerbachstr. 1, 24107 Kiel  
bernd.lange@shtu.de



### Geschäftsstelle

Jacqueline Bülow  
Zum Forellensee 1a  
24802 Kleinvollstedt  
Tel. 043 30 - 99 94 53  
Fax 043 30 - 99 94 54  
shtu-geschaeftsstelle@t-online.de

## Impressum

„Triathlon ganz oben“ Jahrbuch der Schleswig-Holsteinischen Triathlon-Union e.V. / SHTU

Herausgeber: Schleswig-Holsteinische Triathlon-Union e.V.,  
Zum Forellensee 1a, 24802 Kleinvollstedt

Redaktion: Niels-Peter Binder

Texte: Roger Kerber, Niels-Peter Binder, André Beltz, Jan Philipp Krawczyk,  
Stefan Schröter, Bodo Reiner, Tanja Nikolaiski und verschiedene  
Veranstalter.

Gestaltung: www.rita-erven.de // Auflage: 2.500 Exemplare



# Grußwort des Präsidenten



## Lieber Triathlonfreund, liebe Triathlonfreundin in Schleswig-Holstein!

>> Die Triatlonsaison 2011 ist noch nicht ganz um und schon geht die Planung für 2012 los. Um Euch dabei zu helfen, haben wir in diesem Jahr das Jahrbuch 2012 schon im November fertiggestellt.

2011 war aus Sicht des Vorstandes der SHTU ein arbeitsreiches Jahr. Leider konnten die beim letzten Verbandstag in Bad Malente vakanten Positionen des Vizepräsidenten Finanzen und des Lehrworts nicht nachbesetzt werden. Das Interesse an der ehrenamtlichen Arbeit im Verband ist scheinbar sehr gering. Nur muss diese Arbeit gemacht werden, damit ein Sportverband mit seinen zahlreichen Angeboten auch funktioniert. Je mehr Belastung auf den Einzelnen zukommt, desto schwieriger ist es, mit Spaß und Elan diese Aufgabe zu erfüllen. Für 2012 hoffen wir auf eine Verstärkung des Vorstandsteams.

Bei den bisherigen Mitgliedern und der Geschäftsführerin Jacqueline Bülow möchte ich mich recht herzlich für die geleistete Arbeit bedanken. Ohne sie wäre eine Ausübung des organisierten Sports nicht möglich.

Sportlich war 2011 ein Jahr mit tollen Erfolgen. Die Kaderathleten haben den Leistungsabstand zu den größeren Bundesländern in Grenzen gehalten. Mit unseren eingeschränkten finanziellen Möglichkeiten waren die Ergebnisse sehr gut. Ebenso wichtig ist aber auch, dass inzwischen ein harmonisches Kaderteam durch die Arbeit von Josef Dankelmann und Michael Schröder entstanden ist. Hier sind Erfolge für die Zukunft zu erahnen.

Unsere Erwachsenen haben nahtlos an die Erfolge aus 2011 angeschlossen. Bei allen internationalen Meisterschaften waren sie vertreten und haben die Farben von Schleswig-Holstein und Deutschland mit Bravour vertreten. Die Erfolge im Einzelnen findet Ihr im Jahrbuch.

Die DTU ist auch im abgelaufenen Jahr nicht zur Ruhe gekommen. Nach der Wahl von Reinhold Hemker zum Präsidenten dachten viele, nun gehe es wieder aufwärts. Falsch gedacht. Herr Hemker trat nach einigen Monaten zurück. Seitdem wird die DTU von den Vizepräsidenten vertreten. Es kann in 2012 nur besser werden. Eine Änderung der DTU, die uns auch in Schleswig-Holstein treffen wird, betrifft den Bereich der Finanzen. Das bisherige Abgabensystem des Dachverbandes wird grundlegend geändert. Diese Änderungen werden uns beschäftigen, aber mit Eurer Hilfe werden wir hier Lösungen finden, mit denen alle leben können.

Nun möchte ich nicht vergessen, mich im Namen aller Vorstandsmitglieder für die unterstützende Arbeit in allen Bereichen des Ehrenamtes zu bedanken. Der Sport im Verein und im Verband ist ohne das Ehrenamt nicht möglich. Vielen Dank!

Herzliche Grüße und ein erfolgreiches Jahr 2012!

*Carsten Bieler, Präsident*

# >> SHTU-Athleten on Tour

## **Ironman Neuseeland**

### **Birger Jörgensen mit starkem Rennen**



>> Bei seinem ersten Ironman-Wettkampf konnte der Flensburger Birger Jörgensen am anderen Ende der Welt ein tolles Ergebnis feiern. Der TriAs-Athlet erreichte das Ziel als 5. in seiner Altersklasse. Mit 9:36:36 Std. konnte der 28-jährige auf Anhieb eine Spitzenzeit erzielen. Sintflutartiger Regen bei immerhin noch recht angenehmen Temperaturen um die 20 Grad begleitete die Athleten auf der Langdistanz. Bei diesen Bedingungen erschien für Jörgensen seine Paradedisziplin Schwimmen im Lake Taupo noch am angenehmsten. Nach guter Schwimmleistung biss sich der Schleswig-Holsteiner aber auch bei

den folgenden Disziplinen eisenhart durch und erreichte das Ziel als 52. im Gesamtklassement.

## **Europa-Cup in Belgien und Italien**

### **Premiere für Charlotte Bauer**



>> Krankheitsbedingt konnte Charlotte Bauer in ihrer ersten Saison in der Hauptklasse kaum ins Wettkampfgeschehen eingreifen. Bei zwei Europa-Cup-Rennen zu Beginn der Saison war die letztjährige Vize-Weltmeisterin der Juniorinnen aber am Start. Die Spitzenathletin vom FC Vorn Ohe konnte ihr erstes Rennen der Saison, das Europacup-Rennen in Braschaat in Belgien, über die olympische

Distanz gut absolvieren. Insbesondere ihre Leistung auf der Radstrecke war sehr stark, so dass sie als drittbeste Deutsche als 9. ins Ziel kam. Neu war für die Stewarderin die Wertung in der „Elite“, der Profi-Klasse. Danach startete 20-jährige im italienischen Cremona beim Europacup über die Sprintdistanz. Im letzten Jahr noch im Feld der Juniorinnen dominierend muss die junge Athletin im Feld der „alten Hasen“ nun lernen, sich in der Elite zu etablieren. Dies gelang bei ihrem Start in Italien leider noch nicht so ganz. Charlotte Bauer war etwas aufgeregt und hatte bereits beim Schwimmen einige Probleme, sich in gewohnter Manier durchzusetzen. Mit Rückstand ging sie auf das Rad, konnte dort jedoch wieder zur Führungsgruppe aufschließen. Leider machten sich beim Laufen die Anstrengungen auf dem Rad bemerkbar und sie konnte an ihre gewohnten Laufleistungen nicht anknüpfen und lief am Ende als 13. ins Ziel.

## **Triathlon-Europameisterschaften in Pontevedra**

### **Gold für Bettina Lange und Anke Lakies – Silber für Lars Hansen**

>> Zwei Mal Gold und ein Mal Silber – so lautete die tolle Bilanz der SHTU-Athleten bei den Europameisterschaften im spanischen Pontevedra. Zwei Stormanerinnen hatten am Fluss Lérez ihren ganz großen Auftritt und sorgten dafür, dass in der Klasse W 40 sowohl der Titel über die Olympische Distanz als auch die

Goldmedaille im Sprint nach Schleswig-Holstein gingen.

Bettina Lange vom TSV Bargtheide legte bereits beim Schwimmen den Grundstein für einen souveränen Sieg. Mit einer starken Radleistung enteilte sie ihrer britischen Konkurrentin Susannah Casebourne, die den über fünfminütigen Rückstand trotz einer starken

Aufholjagd beim Laufen nicht mehr entscheidend verkürzen konnte. Nach 2:15:38 Stunden durfte Bettina Lange jubeln.

Anke Lakies vom VfL Oldesloe gewann in der gleichen Altersklasse in 1:11:59 Stunden. Die 44-jährige konnte in der Hitze einmal mehr ihre Stärke auf dem Rad und beim Laufen ausspielen.

Mit den beiden routinierten SHTU-Damen durfte sich ein weiterer SHTU-Athlet über Edelmetall freuen. Bei seinem ersten Auftritt auf internationaler Ebene erkämpfte Para-Triathlet Lars Hansen gleich die Silbermedaille in 1:15:54 Stunden. Über die Silbermedaille freute sich Hansen trotz eines engen Rennens, bei dem mit etwas mehr Fortune vielleicht sogar mehr drin gewesen wäre. „Für mein EM-Debüt bin ich damit super zufrieden“, erklärte der neue Vize-Europameister der Para-Triathlonklasse 4.



Anke Lakies



Lars Hansen

## **Deutsche Triathlon-Meisterschaften in Düsseldorf**

### **Gold für Margit Bartsch**

>> Unter den insgesamt rund 2000 Startern bei der Premiere des Düsseldorfer T3-Triathlons ermittelten 437 Altersklassen-Athleten die Deutschen Meister auf der Olympischen Distanz (1,5 km – 40 km – 10 km). Mit einem Titel und vier weiteren Medaillen kehrten die schleswig-holsteinischen Starter in den Norden zurück.

Als echte Titelgarantin erwies sich am Rhein erneut Margit Bartsch von der SG Athletico Búdelsdorf. Sie gewann erneut die Klasse der Seniorinnen W 55. Über Silber durften sich die „Oldies“ Jörn Lauk (SG Wasserratten Norderstedt/AK Sen 3) und Helmut Schimmer (TSV Fardorf/AK Sen 6) freuen. Bronze erkämpften Marit Huckfeldt (Tri-Sport Lübeck/AK 2) und Nicola Lange (USC Kiel/Sen 2).



Helmut Schimmer



Margit Bartsch

## **Triathlon-Weltmeisterschaften in Peking**

### **Bettina Lange krönt großartige Saison**

>> Nach einer starken Saison und gewissenhafter Vorbereitung krönte Bettina Lange bei den Triathlon-Weltmeisterschaften in Peking ihr Wettkampffahr mit ihrem bisherigen Karriere-Highlight, dem Weltmeistertitel. In Peking gewann die 42-jährige auf der Olympischen Distanz den Titel der W-40-Klasse. Nach-



Das erfolgreiche DTU-Team mit den drei Medaillengewinnern aus Schleswig-Holstein.

dem sie zur Einstimmung in Peking bereits beim Aquatriathlon die Nase vorn hatte, fand sie am entscheidenden Tag auch genau die richtige Form und Einstellung, um den Titel zu gewinnen. „Es hat einfach alles gestimmt. Vor Ort war alles perfekt organisiert. Außerdem stimmt die Unterstützung in Stormarn. Meine Familie, mein Trainer, die gesamte Mannschaft des TSV Bargteheide – alle haben dafür gesorgt, dass ich optimale Bedingungen habe“, bedankte sich die überglückliche Siegerin nach dem Rennen.

In 2:15:51 Stunden gewann sie mit fast einer Minute Vorsprung vor der Kanadierin Suzanne Chandler. Das „Double“ eines SHTU-Siegs auf beiden Distanzen wie bei der EM in Spanien blieb nun bei der WM in China aus. Anke Lakies lieferte beim Sprint aber auch erneut ein tolles Ergebnis ab. Die Oldesloerin holte sich auf der Olympiastrecke von 2008 die Silbermedaille der W 40 auf der kurzen Strecke.

Triathlon-„Oldie“ Helmut Schimmer gewann bei den Age-Groupern die Bronzemedaille. Mit seiner Gesamtzeit von 1:23:09 Stunden sicherte Schimmer den dritten Platz der Senioren zwischen 65 und 69 Jahren souverän ab, nachdem er bis zum letzten Wechsel sogar noch den Silberrang im Blick hatte. Der weitgereiste Triathlon-Routinier von der Schlei freute sich so über seine erste Medaille bei internationalen Titelkämpfen. „Die Siegerehrung vor großem Publikum sorgte für echte Gänsehautstimmung“, erzählte Schimmer.

Para-Triathlet Lars Hansen landete bei seiner WM-Premiere auf dem siebenten Platz seiner Wertungsklasse.

Das Schwimmen lief für den Athleten aus Neuberend nicht ganz optimal und beim Radfahren scheute er das letzte Risiko. „Die Strecke war sehr hügelig und kurvig und daher mit einer Hand schwer zu fahren“, erläuterte Hansen den Umstand, dass sein sonst in erster Linie beim Schwimmen spürbares Handicap des fehlenden Unterarms dieses Mal auch beim Radfahren für Einschränkungen sorgte. Mit einem starken Lauf arbeitete sich der Mann vom TSV Schleswig aber in der letzten Disziplin noch nach vorn.

Britta Wiesmann kämpfte sich alle Zehnte der W 45 ebenfalls noch unter die TopTen ihre Klasse.

### IronMan-WM Hawaii

#### Jens Borchardt mit Bestzeit

KAILUA-KONA, 08.10.2011 >> Unter den 1918 Finishern der IronMan-Weltmeisterschaften auf Hawaii lebten auch mehrere Teilnehmer aus Schleswig-Holstein ihren großen Triathlon-Traum aus. Gleich drei Eisenmänner des Polizei SV Eutin meisterten das wahrscheinlich härteste Rennen der Welt mit Bravour. Jens

Borchardt schaffte nach 9:43:27 Stunden sogar eine neue persönliche Bestzeit, um sich im Ziel als 37. seiner Altersklasse AK M40 feiern zu lassen. Andre Stübs aus dem PSV-Zweitligakader folgte etwas später (10:19:41) auf M35-Ranglistenplatz 140. Trotz gesundheitlicher Probleme während des bisherigen Saisonverlaufs hielt Vereinskamerad Dirk Timpke (211. der AK M40, in 12:01:09) bis zum Schluss durch. In Teamstärke war auch der USC Kiel in Kailua-Kona vertreten. Vom Ironman-Virus infiziert fühlen sich ebenfalls Hilton Meneely (79., AK M45 in 10:27:56) Michael Krüger (95., AK M45 in 10:37:09) und Daniela Hafner (62., AK W30 in 12:17:08) regelmäßig nach Hawaii hingezogen.

### 2. Bundesliga und Regionalliga

#### USC-Damen nach tollem Finale auf Platz 5

>> Das Saison-Finale in der 2. Triathlon-Bundesliga Nord kam für die schleswig-holsteinischen Vereine wohl etwas zu früh. Während des fünften Wettkampfes im sächsischen Grimma fanden Ruth Pohlmann, Lisa Müller-Ott, Kaja Schröder und Sabrina Mohr zur Top-Form, was dem Team des USC Kiel einen krönenden zweiten Platz beim Finalwettkampf bescherte.

„Sensationell. Damit konnte keiner rechnen“, resümierte Lisa Müller-Ott freudestrahlend. Im Endklassement kletterte Kiel damit auf den fünften Platz. „Unser Traum bleibt, nächstes Jahr dort anzuknüpfen, wo wir gerade aufgehört haben. Fast alle Zusagen liegen bereits vor, namhafte Neuzugänge sind im Gespräch. Zusätzlich soll die Nachwuchsarbeit forciert werden“, erklärte die USC-Kapitänin.

Bei den Männern landete SC Itzehoe auf dem 13. Platz und ließ damit immerhin noch die Landesrivalen vom Polizei-SV Eutin hinter sich, die trotz großen Kampfs am Ende als 15. die Saison als Schlusslicht beendeten.

In der Regionalliga Nord erzielten die Damen von Tri-Sport Lübeck (7. Platz) und die Männer vom Team Gelting (9. Platz) die besten Platzierungen der SHTU-Clubs.



### Die SHTU-Vereine in den Triathlon-Ligen 2011

#### 2. Bundesliga Nord Damen

1. TV Buschhütten

...

5. Nordias-Team USC Kiel

#### 2. Bundesliga Nord Herren

1. TV Buschhütten II

...

13. Team B&H Sport Itzehoe

15. Polizei SV Eutin

#### Regionalliga Nord Frauen

1. Kaifu Tri-Team Hamburg

...

7. Tri-Sport Lübeck

8. SG Triathlonverein Dän. Wohld / USC Kiel

11. SG Wasserratten Norderstedt

#### Regionalliga Nord Männer

1. Triabolos Hamburg

...

9. Team Gelting Radshop Brunner

15. TriAs Flensburg

17. USC Kiel

18. NTSV Strand 08

19. SG Wasserratten Norderstedt

20. Erdinger-Team Gut-Heil Itzehoe

## Jahresbericht SHTU-Landeskader

### „Ein Jahr des Übergangs“

>> „Ein Jahr des Übergangs“, so lautete die Einschätzung von Seiten der DTU in Hinblick auf die Ergebnisse des Schleswig-Holsteinischen Landeskadern.

Die DTU-Verantwortlichen in Sachen Nachwuchs hatte ich als Landestrainer nach einer Einschätzung der Ergebnisse des SHTU-Nachwuchskaders 2011 gebeten. Dieser Einschätzung können wir im Landesverband aus meiner Sicht folgen. Denn nach den letzten Jahren, in denen insbesondere die Medaillenerfolge unserer Athleten, wie Charlotte Bauer, Lennart Grube und anderen, herausragend waren, war dieses Jahr ohne Medaillen sicherlich keine Enttäuschung.

#### WARUM ÜBERGANGSJAHR?

Nun, wenn man sich die Nachwuchsarbeit im Land anschaut und die Ergebnisse, dann ist zu erkennen, dass wir, was die Teilnehmeranzahl angeht, zunächst in den meisten Altersklassen gut vertreten sind. Wir stellen immerhin eines der größten Starterfelder bei den deutschen Meisterschaften. Dies wiederum ist im Wesentlichen der Tatsache zu verdanken, dass in den Vereinen, insbesondere im Schülerbereich, gute Nachwuchsarbeit geleistet wird. Daher an der Stelle ein Dank an alle Vereine, die dort Arbeit leisten, und auch an den Jugendausschuss und den Förderverein.

Hier muss natürlich in den nächsten Jahren weiter hart gegen den Wind gearbeitet werden, damit viele Schüler sich für unsere Sportart begeistern und dies im Verein aktiv ausleben.

Auch inhaltlich arbeiten wir hier konkret an der weiteren Entwicklung im Nachwuchsbereich. Aktuell ist hier die Modifizierung des Two-Ju-Cups zu nennen. Es wird dort in der nächsten Saison einen Cup geben, der jeweils auch einen Schwimmwettkampf, Laufwettkampf, einen „Swim and run“ sowie einen Teamwettkampf beinhalten wird. Dies geschah auch vor dem Hintergrund, dass die Teilnehmerzahlen in den letzten Jahren deutlich zurückgingen, was aus Sicht der Beteiligten u. a. daran lag, dass die Athleten in den Jahrgängen Jugend A und Junioren sich entweder schon in Regional- oder Bundesligateams beweisen oder im Deutschland-Cup starten.

Mit der neuen Form des Cups sind alle Jugendlichen im Land angesprochen, denn die Starts in den Einzeldisziplinen gehö-



ren sowieso für alle zur Grundausbildung dazu und sie sollten auch nicht mit den übrigen Wettkampfterminen der Athleten kollidieren.

Wir hoffen, dass auch diese Maßnahme ein wenig dazu beitragen wird, dass wir uns aus dem Übergangsjahr wieder weiter nach oben entwickeln, denn Medaillen sind natürlich auch unser Ziel bei Meisterschaften.

#### WAS KÖNNEN WIR NOCH TUN, UM DEN ÜBERGANG WEITER POSITIV IM BEREICH DER NACHWUCHSARBEIT ZU GESTALTEN?

Da wäre zum Beispiel auch die geplante Einführung einer Landesliga in unserem Bundesland zu nennen, die langfristig auch jungen Athleten im Verband die Möglichkeit bietet, auf höherem Niveau und teamorientiert Triathlon zu betreiben. Es sollte kein Jugendlicher mit Triathlon aufhören, nur weil er es nicht in den Nachwuchskader schafft. Hier geht es auch darum, Perspektiven zu entwickeln und junge Menschen langfristig an den Triathlonsport zu binden.

Ein weiterer Baustein, wie wir den Übergang positiv gestalten können, ist, die Zusammenarbeit mit den Vereinen auszubauen, die in der zweiten Bundesliga antreten. Aktuell sind dies Kiel, Eutin und Itzehoe.

Athleten, die in unserem Landesverband im Nachwuchs gefördert wurden und werden, sollten möglichst auch die Schleswig-Holsteinischen Ligamannschaften verstärken und zwar auch langfristig nach Abschluss der „Jugendzeit“.

Neben dem Baustein „neuer Two Ju Cup“, den beiden indirekten Feldern der Nachwuchsarbeit, „Triathlon Landesliga Schleswig-Holstein“ und „Nachwuchs für SHTU-Bundesligateams“ gehört für die weiteren Jahre zunächst auch die Verbesserung der Basisarbeit im Bereich Jugend auf die Agenda.

Da sind u. a. zu nennen die Entwicklung von einheitlichen Ausbildungsstandards und mehr Erfahrungsaustausch der Trainer untereinander.

Aktuell haben wir ca. 5 – 6 Vereine, aus denen sich der Kadernachwuchs zusammensetzt. Dies stellt für unser Land ein gutes Niveau dar, was nicht heißt, dass es nicht auch mehr sein

### Die Ergebnisse aller Athleten und Athletinnen der SHTU bei den Deutschen Jugend-Meisterschaften:

#### Männliche Jugend B:

31. Hauke Rinner, 37. Nico Eim, 39. Johannes Skroblin, 43. Malte Groth, 49. Friedrich Hegge

#### Weibliche Jugend B:

6. Anna Gehring, 13. Camille Dietzel, 20. Nidia Ruiz-Porath, 31. Josephine Grube, 44. Janna Schröder, 45. Stina Mick, 48. Hannah Kownatzki, 52. Marie-Charlene Jensen

#### Männliche Jugend A:

9. Lasse Priester, 28. Lasse Daene, 30. Malte Buschbeck, 37. Marten Grube, 38. Florian Plambeck

#### Weibliche Jugend A:

16. Kaja Schröder, 21. Victoria Bueschler, 33. Rike Kubillus

#### Junioren männlich:

6. Lennart Grube, 31. Lukas Schott, 44. Johann Stahnke, 50. Moritz Lange



Der SHTU-Kader 2011



dürften. In diesen Vereinen wiederum stehen dabei für die Trainingsarbeit jeweils Trainer mit doch oft unterschiedlichem Ausbildungsgrad und auch unterschiedlichen Vorstellungen von „richtiger“ Trainingsgestaltung zur Verfügung.

Neben dieser Tatsache sind die Voraussetzungen in den Vereinen, was die Wasserzeiten und weitere Trainingsbedingungen angeht, ebenfalls sehr unterschiedlich. Das macht die Zusammenarbeit zwischen den Beteiligten nicht immer einfach und ist auch ein Hemmnis in der Nachwuchsarbeit im Allgemeinen.

Die Rahmenbedingungen in den Vereinen vor Ort kann der Landesverband sicher nur wenig bis gar nicht beeinflussen, jedoch was den Austausch untereinander und die Qualität der Ausbildung betrifft, können unsere Veranstaltungen, wie der Trainerworkshop und auch unser neuer Lehrwart, der sich des Themas Ausbildung annehmen wird, sicher dazu beitragen den oben genannten „Übergang“ zu gestalten.

Meine Idealvorstellung wäre, dass wir in absehbarer Zeit in den Vereinen mindestens einen aktiven Jugendtrainer mit gültiger DTU-B-Lizenz hätten. Diese Ausbildung ist eine unerlässliche Voraussetzung für einen langfristigen Aufbau. Andere Verbände haben Sportinternate, wir haben die Vereine!

**Fazit:** Es bedarf vieler Beiträge, damit wir alle zusammen den begonnenen „Übergang“ erfolgreich weiter gestalten, und darum möchte ich alle an dieser Stelle bitten.

*Josef Dankelmann, SHTU-Landestrainer Nachwuchs*

### SHTU-Kader auf Deutschland-Cup-Tour

#### Schleswiger-Holsteinische Talente halten mit

>> Wie im Vorjahr stieg SHTU-Nachwuchskader mit dem ersten Rennen des Deutschland-Cups in Halle/Saale in die Triathlonsaison 2011 ein. Mit fünf Platzierungen unter den ersten 20 ihrer Altersklassen bewiesen auch die SHTU-Talente ansprechende Form und deuteten ihr Potenzial an. Anna Gehring kratzte mit der schnellsten Laufzeit aller Mädchen aus der B-Jugend als Elfte an einer Top-Ten-Platzierung.

Beim 2. Rennen im Rahmen der Kraichgau-Challenge sorgte Lasse Nygaard Priester mit dem 7. Platz in der Jugend A für das SHTU-Spitzenresultat des Tages.

Als 3. Rennen wartete in Düsseldorf ein Wettkampf der besonderen Art, da es als internationales Rennen der ITU ausgetragen wurde und zudem mit der Wettkampfstätte im Düsseldorfer Hafen imposantes Bild bot. Insbesondere bei den männlichen A-Jugend-Jugendlichen verhinderten leider Unfälle und Pannen auf dem Rad ein optimales Teamergebnis. Kaja Schröder (16.), Victoria Bueschler (18.) und Rike Kubilius (19.) behaupteten sich trotz starker internationaler Konkurrenz in den Top 20.

### DM und Cup-Finale in Braunschweig

#### Gehring und Priester in den TopTen

>> Zufrieden zeigten sich Landestrainer Josef Dankelmann und Vizepräsident Michael Schröder nach dem Abschluss der Triathlon-DM in Braunschweig. Die zwei TopTen-Ergebnisse von Anna Gehring (Itzehoe) und Lasse Nygaard Priester (Norderstedt) wurden als gute Ausbeute gewertet. Bei den männlichen Junioren war mit Lennart Grube (Norderstedt) zwar sogar ein Medaillenkandidat am Start, nach seiner Rückkehr aus den USA aber wäre die Erwartung, eine Medaille zu erringen, zu vermessen

gewesen. Sein 6. Platz ist hier als außerordentlich starkes Ergebnis zu werten. Auch die anderen Athleten, die die SHTU würdig vertreten haben, runden das Teamergebnis ab und sind vielleicht erst auf den zweiten Blick bzw. mit Hintergrundwissen als positiv und perspektivisch einzustufen. Natürlich gab es bei 25 Startern der SHTU auch die ein oder andere kleine persönliche Enttäuschung bei den Teilnehmern, da sie ihre Leistung an diesem Tag nicht in vollem Umfang abgerufen konnten.

### Bundesfinale „Jugend trainiert für Olympia“ in Berlin

#### AVS Itzehoe erkämpft vierten Platz

>> Bei der 82. Auflage von JtFO in Berlin war auch endlich Triathlon dabei und bekam die Chance, sich im Rahmen eines Demonstrationswettkampfes zu präsentieren. Nach souveränem Sieg beim Landesentscheid waren vier Mädchen und vier Jungs der Auguste-Victoria-Schule Itzehoe hochmotiviert, alles bei der Premiere zu geben und Schleswig-Holstein gut zu präsentieren.

Nach spannender Anreise und buntem Rahmenprogramm wartete auf die jungen Athleten in Berlin ein spannender Wettkampf. Im Olympiapark standen die Einzelwettkämpfe für jeweils vier Jungen und vier Mädchen über 200 m Schwimmen, 3 km Rad fahren und 1 km Laufen statt. Die jeweils schnellsten drei Zeiten wurden addiert und so erhielt man das Mannschaftsergebnis des ersten Tages. Am zweiten Wettkampftag folgten zwei Staffelrennen, wo das bessere Ergebnis zu der Zeit vom ersten Tag addiert wurde und dann die Platzierungen endgültig feststanden.

Die Itzehoer hatten in ihren Reihen gleich mehrere Schülerinnen und Schüler, die in der Triathlonszene schon ihr Können bewiesen hatten, aber auch einige neu entdeckte Talente.

Nach dem Einzelrennen stellte die AVS bei den Mädchen die drittschnellste Schule. Beim Empfang in der Landesvertretung Schleswig-Holstein, in der alle Schulen aus dem nördlichsten Bundesland empfangen wurden, tüftelte man bei der Nudelparty die Taktik für das Staffelrennen aus.

In einem tollen Rennen sicherte dort der Schlussläufer aus Bayern mit einem fulminanten Endspurt mit nur sieben Sekunden Vorsprung den dritten Platz für seine Schule und die Itzehoer belegten den vierten Platz. Nach der ersten Enttäuschung und aufbauenden Worten durch Olympiateilnehmer Christian Prochnow („Man lernt nur durch Niederlagen und weniger durch Siege“) kam nach einigen Stunden aber das Lächeln der tapferen Athleten zurück. Tolle Moral und toller Kampfgeist wurde gezeigt, aber leider nicht ganz belohnt. Platz vier bei dem Bundesentscheid ist aber dennoch ein super Ergebnis.



Das Itzehoer AVS-Team vertrat unser Bundesland in Berlin.

# >> Wettkämpfe zwischen Nord- und Ostsee

## 9. Wackerpulco-Man-Crossduathlon

### Schlammrennen kostete viel Kraft

GELTING, 05.02.2011 >> Mit einem Crossduathlon, der seinem Namen wirklich gerecht wurde, eröffneten die Ausdauer mehrkämpfer die Saison 2011. Beim 9. Wackerpulco-Man in Gelting erlebten die rund 30 Freaks, die sich von Sturm und Regen nicht die Lust nehmen ließen, einen Wettkampf, der viel Kraft und Geschick verlangte. Während der für die Laufstrecke gewählte befestigte Waldweg noch gut zu passieren war, hatten die Regenfälle der Vortage den für als Radstrecke genutzten Rundweg im Gehölz an der Geltinger Bucht mächtig aufgeweicht. Ein tiefer und matschiger Boden und einige knöcheltiefe Pfützen auf dem kurvigen Rundkurs zogen den Athleten viel Kraft aus den Beinen und ließen Unmengen an Dreck und Nässe aufwirbeln. Das tiefe Geläuf machte ausnahmslos allen Aktiven zu schaffen, sorgte aber auch für gute Unterhaltung bei den Zuschauern, die Runde für Runde beobachten konnten, wie sich die Duathleten an den besonders aufgeweichten



Lukas Schott rast über die Matschpiste. > Foto: Kambeck

Passagen abmühten. Auch der erneut erfolgreiche Vorjahressieger David Gehb empfand die Strecke als „sehr anstrengend“. Doch der 27-jährige vom ASK München lief nach 1:11:06 Stunden als souveräner Sieger ins Ziel. Im Kampf um den zweiten Platz setzte sich Jugend-Ass Lukas Schott (TSV Bargtheide) gegen Jens Müller (TriAs Flensburg) in einem spannenden Duell durch. Bei den Frauen feierte Svenja Pawelczyk vom TSV Bargtheide einen ungefährdeten Gesamtsieg in 1:40:19 Stunden vor Julia Dahlmann (Ratzeburger SV / 1:53:36 Std.).

## 8. Frörup-Mountain-Crossduathlon

### Radspezialist setzte sich durch

FRÖRUP, 05.03.2011 >> Das Ambiente bei der achten Auflage des Frörup-Mountain-Crossduathlons ließ schon Vorfreude auf die anstehende Frühlingssaison aufkommen. Strahlender Sonnenschein und Temperaturen deutlich über dem Gefrierpunkt begleiteten die Sportler bei ihrem Wettkampf auf der anspruchs-

vollen Strecke in den Fröruper Bergen. Die eisfreie und auch nicht sonderlich matschige Piste erlaubte den echten Mountain-Bike-Assen ein rasantes und schnelles Rennen auf dem hügeligen Rundkurs. Während die Radspezialisten, die sich auch im Winter fit gehalten hatten, bei der zweiten Disziplin kraftvoll in die Pedale traten und die Anstiege hinaufeilten, gerieten manche Athleten, die etwas weniger Trainingskilometer in den Beinen hatten, noch mächtig ins Schnaufen.

Im Hauptrennen (4,5 km Lauf – 16 km Rad – 4,5 km Lauf) entschied der Kieler Radspezialist Veit Susallek vom Kieler RV mit einem starken Tempo auf der Radstrecke das Rennen für sich. Nach 1:25:42 Stunden gewann der Kieler souverän vor Björn Nahnsen (SV Enge-Sande / 1:29:02 Std.) und Andreas Schönrock (MTV Gelting 08 / 1:34:00 Std.).

## 4. Elmshorner „Swim and Run“

### Früher Formtest an der Krückau

ELMSHORN, 20.03.2011 >> Mit 48 Startern, aber ohne die in den Vorjahren stets präsenten Schwimmspezialisten aus der Region testeten die Ausdauer mehrkämpfer in der Elmshorner Tragflughalle und im Krückaustadion ihre Frühlingsform.

Über die lange Strecke (1.000 Meter Schwimmen, 5 km Laufen) gab es einen Norderstedter Doppelsieg zu beobachten. Philipp Eggert siegte vor Till Böhme von der SG Wasserratten. Deren Vereinskameradin Camille Dietzel musste sich trotz einer tollen Laufzeit im Frauenrennen der Hamburgerin Sabrina Mohr geschlagen geben.

## 1. Langenberg-Crossduathlon

### Gelungene Premiere im Forst

ENGE-SANDE, 03.04.2011 >> Bei mildem Frühlingswetter freuten sich Athleten und Veranstalter über eine gelungene Premiere des Langenberg-Crossduathlons in Enge-Sande.

Jens Homringhausen vom MTV Leck hatte sich bereits beim ersten Laufen an die Spitze gesetzt und konnte seinen Vorsprung im Laufe des Rennens steig ausbauen, sodass er am Ende mit fast drei Minuten Vorsprung vor dem Sylter Dirk Petersen siegte. Ana Petersen vom TSV Westerland entschied die Frauenwertung für sich.

Bei den drei Radrunden mussten die Athleten jeweils über die Rantzauhöhe fahren, die mit 45 Metern den höchste Punkt im Langenberger Forst darstellt und auf der steilen Abfahrt Kraft, Mut und Können erfordert.

## 22. TriAs-Duathlon in Flensburg:

### Bender und Lakies gewinnen die Landestitel

FLENSBURG, 10.04.2011 >> Über 170 Athleten freuten sich beim 22. TriAs-Duathlon in Flensburg auf den Straßen Mürwiks zum Saisonauftakt über frühlingsmilde Temperaturen und ein Ambiente mit vielen gut gelaunten Zuschauern in der Sonne. Für Schleswig-Holsteins schnellste Männer und Frauen ging es beim ersten Wettkampf des Frühlings gleich um Titel und



Danny Bender wurde neuer Landesmeister. > Foto: Binder

Medaillen bei den Landesmeisterschaften der Hauptklassen und Altersgruppen.

Den Assen aus dem nördlichsten Bundesland stahl dabei allerdings ein Gast aus Dänemark die Show. Auf der großen Strecke (5 km Laufen – 27 km Radfahren – 2,5 km Laufen) lief und fuhr Andreas Petz aus Apenrade in imponierender Lockerheit dem Feld davon. Nach rasanten 1:09:24 Stunden lief Petz als Sieger ins Ziel. Fast vier Minuten vergingen, ehe mit dem Hamburger Thilo Jacobsen nach 1:13:12 Stunden der Zweitplatzierte das Rennen beendete. Als Gesamtdritter des Zieleinlaufs sicherte sich überraschend Danny Bender von der SG Athletico Büdelsdorf in 1:13:43 Stunden den Landesmeistertitel der Männer. Auf der Radstrecke konnte der Athlet von der Eider am favorisierten André Beltz (Itzehoe/1:15:01 Std.) vorbeiziehen.

Hinter Abonnementsmeisterin Anke Lakies (VfL Oldesloe), die in 1:23:37 Stunden ihren Titel einmal mehr erfolgreich verteidigte, erkämpfte sich die Flensburgerin Ilse Ommen mit einer tollen Leistung die Silbermedaille. Die 41-jährige ging nach dem Laufen als sechste Frau auf die Radstrecke. Auf dem Rundkurs auf den Straßen rund um den Volkspark spielte die TriAs-Athletin dann ihre Stärken aus. Mit der mit Abstand besten Radzeit aller Starterinnen raste Ommen bis auf den zweiten Platz nach vorn und hielt diese Spitzenplatzierung dann auch beim abschließenden kurzen Laufabschnitt. In 1:26:44 Stunden wurde sie so Vize-Meisterin vor Margit Bartsch (SG Athletico Büdelsdorf/1:27:27 Std.).

Die sommerliche Stimmung beim 22. TriAs-Duathlon genossen neben den Startern des Hauptrennens auch zahlreiche Breitensportler bei der „Tour de Flens“ (2,5 km – 15 km – 2,5 km) sowie die jungen Mehrkampftalente in den Nachwuchswettbewerben.

## 9. Birklon-Duathlon in Gelting

### Erfolgreiche Jagd der Männer

GELTING, 07.05.2011 >> Mit spannenden Rennen auf kurviger und windiger Strecke sorgten insgesamt über 130 Ausdauersportler beim 9. Birklon-Duathlon für beste Unterhaltung.



Start zum Duathlon an der Birk.  
> Foto: Werther

Auf der Laufstrecke zwischen Birkhalle und Wackerballig und auf dem rasanten Radrundkurs zwischen Gelting und Pommerby kämpften Schleswig-Holsteins Nachwuchstalente um Meistertitel. Die er-

wachsenen Assen der Szene erfreuten sich einmal mehr am Reiz des Jagdrennens zwischen Männern und Frauen. Der Vergleich der Geschlechter im Hauptwettkampf (3,0 km Lauf – 21,0 km Rad – 3,0 km Lauf) war bei der neunten Auflage allerdings schon früh zugunsten der „Jäger“ entschieden.

Nach dem Startsignal schlugen die männlichen Cracks an der Spitze schnell ein hohes Tempo an. Nach dem ersten Wechsel setzte sich auf der teilweise sehr windigen Radstrecke Tobias Mellnik (Mölln) schnell an die Spitze und brachte die Verfolger ins Schwitzen. Dem hohen Tempo des 20-jährigen konnte bald nur noch der Bargtheider Stephan Bergermann folgen. Aber auch der letztjährige Deutsche Vize-Meister der Eliteklasse musste sich auf dem Rad mächtig ins Zeug legen. Die schnellsten Männer schossen in den letzten Runden bereits an den mit acht Minuten Vorsprung gestarteten Frauen vorbei. Den 20-sekündigen Rückstand auf Mellnik konnte Bergermann beim Laufen wieder aufholen und feierte 49:18 Minuten beim ersten Start in Gelting gleich den ersten Sieg.

Hinter Bergermann und Mellnik (49:35), die dem Rest des Feldes enteilt waren, entschied Vorjahressieger Sascha Wenzel (Eutin) den Kampf um den dritten Platz in 51:43 Minuten für sich. Vierter wurde Jugendmeister Lasse Nygaard Priester (Norderstedt/51:57).

Als schnellste weibliche Starterin erreichte Jugend-Landesmeisterin Kaja Schröder vom Möllner SV das Ziel nach 1:02:00 Stunden. Ihr folgten Dr. Diana Mull (TSV Bornhöved/1:02:32) und Victoria Büschler (TSV Bargtheide/1:03:09).

## 5. Lübecker „Swim and Run“

### Rekordstimmung im Freibad



Erster Sprung ins Wasser in der Sommersaison.  
> Foto: Tri-Sport Lübeck

LÜBECK, 08.05.2011 >> Gleich vier neue Streckenrekorde durften die Zuschauer beim 5. „Swim and Run“-Wettkampf in Lübeck beobachten. Charlotte Bauer (FC Voran Ohe) bewies beim Einstieg in ihre erste Saison in der Hauptklasse einmal mehr ihre Ausnahmestellung und ließ nach 500 m Schwimmen und 5 km Laufen in 28:53 Minuten nicht nur die weiblichen Konkurrentinnen wie Anke Lakies (Oldesloe) und Marit Huckfeldt (Lübeck) hinter sich. Auch der Eckern

## Die SHTU-Landesmeister 2011

### Duathlon

#### Offene Klasse

Frauen	Anke Lakies, VfL Oldesloe
Männer	Danny Bender, SG Athletico Büdelsdorf

#### Frauen

AK 2 (25 - 29)	Marit Huckfeldt, Tri-Sport Lübeck
AK 3 (30 - 34)	Stefanie Annika Wasmundt, SC Itzehoe
Sen 1 (40 - 44)	Anke Lakies, VfL Oldesloe
Sen 3 (50 - 54)	Heike Kaack, SG Athletico Büdelsdorf
Sen 4 (55 - 59)	Margit Bartsch, SG Athletico Büdelsdorf

#### Männer

AK 1 (20 - 24)	Jan Hendrik Nothbaar, LAV Husum
AK 3 (30 - 34)	André Beltz, Sport-Club Itzehoe
AK 4 (35 - 39)	Danny Bender, SG Athletico Büdelsdorf
Sen 1 (40 - 44)	Martin Böttger, Tri EMTV Elmshorn
Sen 2 (45 - 49)	Michael Trilke, Tri-Sport Lübeck
Sen 3 (50 - 54)	Manfred Ortman, USC Kiel
Sen 4 (55 - 59)	Manfred Hümmecke, TuS Holtenu

förder Torsten Schreiber konnte als schnellster Mann nicht mit der Topathletin mithalten.

In den Schülerrennen sorgten Lucas Christoph Hüllweck (Mölln), Tom Wittpohl (Barsbüttel) und Vitaliy Danylenko (Ohe) für weitere Bestmarken in fröhlicher Freibad-Kulisse.

### 1. Glücksburger Schülertriathlon

#### Stimmungsvolle Premiere

GLÜCKSBURG, 10.05.2011 >> Diese Premiere hätte gelungener kaum ausfallen können: 220 Kinder starteten in Glücksburg beim 1. Glücksburger Schultriathlon und versuchten sich erfolgreich am Ausdauer-Dreikampf aus Schwimmen, Radfahren und Laufen. Am Ende eines sportlichen Tages bei optimalen Wetterverhältnissen freuten sich begeisterte Kinder, stolze Eltern und zufriedene Veranstalter gleichermaßen über den Erfolg des Schulwettbewerbs an der Fördeland-Therme. Zum ersten Mal hatten die Organisatoren von den TriAs Flensburg gemeinsam mit den Schulen der Region einen Triathlonwettkampf während der Schulzeit und nur für Kinder initiiert und dabei offenbar eine Idee verwirklicht, auf die viele in der Region scheinbar nur gewartet hatten. Insgesamt 220 Kinder im Alter von sieben bis 17 Jahren gingen mit reichlich Elan an den Start und absolvierten in den meisten Fällen den ersten Triathlon ihres Lebens. Nach dem Schwimmen im beheizten Wasser der Fördeland-Therme warteten auf die jungen Athleten auch bei den weiteren Disziplinen sommerliche Verhältnisse. Dort, wo im August die härtesten Cracks beim OstseeMan-Triathlon ihre Ausdauer beweisen, versprühten jetzt die jüngsten Sportler die Faszination großer Triathlonstimmung. Der Schultriathlon am Wasserschloss war der Auftakt der bundesweiten Asics-Schultour der Deutschen Triathlon-Union.



Die Kids radeln durch Glücksburg. > Foto: Grahmann

### 5. Ladelunder Jedermann-Triathlon

#### Lokalmatador erstmals besiegt

LADELUND, 27.05.2011 >> Nicht gerade sommerlich, aber immerhin warm genug, um auch das Schwimmen im Ladelunder Naturbad durchzuführen, präsentierte sich die Wetterkulisse beim Saisoneinstieg in die Triathlonsaison. Nach einem spannenden Rennen musste sich auf der Jedermann-Distanz Lokalmatador Willi Petersen zum ersten Mal geschlagen geben. Der Münchner David Gehb entthronte den auf seiner Hausstrecke bis dahin stets siegreichen Mann vom TSV Ladelund. „Das Wasser war wärmer als erwartet, der Wind aber extrem. Da musste man aufpassen, dass man nicht weg geweht wurde“, stellte der Sieger fest. Bei den Frauen schaffte Jutta Lützen-Junge ihren dritten Sieg. Die Athletin von Frii Ööwingfloose siegte vor ihrer Schwester Ellen Lützen und Kerrin Carstensen.

### 4. Kropp-Triathlon

#### Schönrock erneut nicht zu schlagen

KROPP, 29.05.2011 >> Beim 4. Kropp-Triathlon machten den knapp 200 Startern kühle Temperaturen und kräftige Winde zu schaffen. Nach dem Schwimmen im 26° Celsius warmen Wasser des Kropper Freibads rasten die Sportler anschließend durch die windige Geest, ehe die Laufrunde durch Kropp wartete. „Immerhin waren es fünf Grad mehr als 2010 und der Regen ist uns auch erspart geblieben“, erkannte Christoph Bittes als sportliche Leiter des Rennens schon Unterschiede zu den extrem rauen Bedingungen von 2010.

Zum Stammgast in Kropp und Spezialisten für harte Bedingungen scheint Andreas Schönrock gern werden zu wollen. Der 30-jährige vom MTV Gelting 08 wiederholte im Sprintwettkampf (0,7 km – 21 km – 5 km) seinen Vorjahreserfolg in souveräner Manier. Nach 1:00:08 Minuten durfte Schönrock seinen zweiten Sieg in Kropp bejubeln. Verfolger Marco Sengstock folgte (USC Kiel) folgte nach 1:02:03 Stunden mit fast zwei Minuten Rückstand als Zweiter vor Heiko Meinert (Tri-Team Neumünster/1:05:23 Std.).



Andreas Schönrock gewann zum zweiten Mal. > Foto: Binder

Die 35-jährige Ulrike Harksen von der SG Athletico Bündelsdorf kralte im Frauenrennen ihrer Vereinskameradin Margit Bartsch kraftvoll davon und hielt ihren Vorsprung auch bei den beiden verbleibenden Disziplinen. Nach 1:10:21 Stunden lief Harksen erstmals als Siegerin des Kropp-Triathlons ins Ziel, ehe die vielfache Senioren-Meisterin Margit Bartsch nach 1:12:50 Stunden den Athletico-Doppelsieg perfekt machte. Dritte wurde nach 1:17:06 Stunden mit klarem Abstand die Lübeckerin Jana Rothes.

### 19. Wa(h)l-Triathlon in Brunsbüttel

#### Widrige Bedingungen am Kanal

BRUNSBÜTTEL, 29.05.2011 >> Stürmische Winde, kühle Temperaturen und Regen sorgte für erschwerte Bedingungen für die Starter des 19. Brunsbütteler Wa(h)ltriathlons. Die knapp 300 Teilnehmer ließen sich auf der wegen Deichbaumaßnahmen im Bereich der Kanalschleuse leicht veränderten Strecke jedoch nicht vom Wetter ausbremsen. Beim Sprinttriathlon (0,75 – 20 – 5) erkämpfte sich Jugend-Asse Lasse Nygaard Priester (Norderstedt) in 1:00:26 Stunden den dritten Platz hinter den Hamburgern Oliver Bergamann und Hauke Heller. Bei den Frauen konnte Bettina Lange (Bargteheide) mit starken Schwimm- und Laufleistungen in 1:05:04 Stunden einen kleinen Vorsprung vor der auf dem Rad bärenstarken Lisa Müller-Ott (USC Kiel) bis ins Ziel retten.

### 13. Rendsburg-Triathlon

#### Doppelsieg für die Hoffmann-Brüder

RENSBURG, 04.06.2011 >> Hitze und Gegenwind sorgten beim 13. Rendsburg-Triathlon für eine zusätzliche Herausforderung, über die sich allerdings niemand beklagen wollte. Im Sprinttriathlon setzte sich erneut Lisa Müller-Ott (USC Kiel) durch. Ihren

Coup aus dem Vorjahr, als die Frauensiegerin sogar alle ihre männlichen Mitstreiter abgehängt hatte, konnte die 29-jährige aber nicht wiederholen. Zu schnell waren dieses Mal die Männer. An der Spitze feierten zwei Brüder aus dem Schwabenland einen Doppelsieg.

Patrick Hoffmann (Tri Echterdingen) siegte vor seinem Bruder Robin. Die beiden Brüder verbanden einen Besuch in ihrer früheren Heimat in Westerrönfeld mit einem Start in Rendsburg und zeigten sich von der Veranstaltung angetan. „Ich war das erste Mal hier. Der Wind war für mich, obwohl ich hier lange gewohnt habe, doch ungewohnt. Zum Sieg hat vielleicht auch Omas leckere Erdbeertorte beigetragen“, vermutete der Sieger.

#### 14. Lübecker Hofsee-Triathlon

### Schwimmfehler kostete den Sieg

LÜBECK, 05.06.2011 >> Hochsommerliche Temperaturen in der Luft und im fast 24 Grad warmen Hofsee sorgten beim gleichnamigen Triathlon in Lübeck-Beidendorf für echte Partystimmung. Insgesamt knapp 250 Athleten genossen die tolle Stimmung bei der 14. Auflage des Hofsee-Triathlons.



Hofsee-Jedermannschwimmer

Unter dem Motto „Triathlon gegen den Krebs“ wurden von den Organisatoren von TriSport Lübeck in Kooperation mit Sponsoren im Rahmen des Staffelwettkampf zu-



Zweiter Wechsel am Hofsee.  
> Fotos: Tri-Sport Lübeck

dem auch Spendengelder für Radioimmuntherapien gesammelt. An der Spitze des Feldes nahm der Sprintwettkampf ein überraschendes Ende. Beim Schwimmen ließen die führende Jannike Börner und die ihr hinterher eilenden fünf schnellsten männlichen Schwimmer eine Boje aus und mussten daher nachträglich disqualifiziert werden. Dieses Missgeschick der Konkurrenten bescherte Michael Fischer aus Rostock und Sabrina Mohr aus Hamburg einen unverhofften Sieg zum Saisoneinsteig.

#### 4. Hachede-Triathlon

### Bettina Lange und Stephan Bergermann holen Titel

GEESTHACHT, 12.06.2011 >> Mit den Landesmeisterschaften über die Olympische Distanz eröffneten Schleswig-Holsteins Triathleten schon früh in der Saison in Geesthacht den Reigen der Titelkämpfe im nördlichsten Bundesland. Bei den Meisterschaften im Rahmen des 4. Hachede-Triathlons sorgten Stephan Bergermann und Bettina Lange für einen Doppelerfolg des TSV Bargteheide. Beide setzten sich bereits beim Schwimmen in der Elbe vom Rest des Feldes ab und feierten souveräne Siege. Stephan Bergermann gewann in 1:53:12 Stunden mit elf Minuten



## 5. HACHEDE TRIATHLON 10.06.2012

Von Triathleten für Triathleten  
Vom Anfänger bis zum Weltmeister auf komplett gesperrter Radstrecke.  
Alle Wettkampfbereiche über kurze Wege ständig erreichbar. Die zuschauerfreundlichste Veranstaltung mit Athleten hautnah erleben.

Wir bieten folgende Wettkämpfe:  
Breitensporttriathlon: 500m - 20Km - 5Km  
Sprint,-Staffeltriathlon: 750m - 20Km - 5Km  
Kurztriathlon: 1500m - 40Km - 10Km

Anmeldung sofort geöffnet – alles unter:

[www.HachedeTriathlon.de](http://www.HachedeTriathlon.de)

Viel Service ganz nah





Schwimmstart in der Elbe > Foto: Naundorf

Vorsprung vor Jens Borchardt (PSV Eutin) und Matthias Dahlmann (Ratzeburger SV). Bettina Lange dominierte das Frauenrennen und distanzierte ihre Verfolgerinnen deutlich. Ulrike Harksen (SG Athletico Büdelsdorf) und Anita Nörenberg (Strand 08) erkämpften die weiteren Podiumsplätze.

Insgesamt fast 300 Athleten genossen in Geesthacht trotz des grauen Himmels die Stimmung an der Elbe. Organisator Jens Naundorf und sein Team vom VfL Börnsen hatten den Athleten mit dem neu ausgelegten blauen Teppich in Wechselzone und Zielbereich auch optisch die Kulisse eines großen Triathlonspektakels präsentiert.

## 21. Herrenkoog-Triathlon

### Raue Bedingungen im Herrenkoog

RISUM-LINDHOLM, 18.06.2011 >> „Nass und anstrengend“ – so beschrieb nicht nur Gesamtsieger Nils Görke die Bedingungen beim 21. Herrenkoog-Triathlon. Viel Wind und Regen begleitete insbesondere die Aktiven auf der Mitteldistanz, wo es für die SHTU-Athleten erneut um die Landesmeistertitel ging. Bei den Meisterschaften im Rahmen des nordfriesischen Triathlonklassikers holten Oltmann Thyen (Ratzeburger SV) und Maren Ernst (USC Kiel) die Meistertitel.

Der 21. Stäljmun im Herrenkoog hatte gerade auf seiner längsten Strecke, der Mitteldistanz (2 – 84 km – 20 km), den Triathletinnen und Triathleten alle Facetten an Witterung zu bieten. Nach bedecktem Himmel und leichten Regen beim Schwimmen folgte auf der Radstrecke dann jede Menge Wasser von oben, ehe Sonnenschein und Wind beim Laufen wieder etwas angenehmere Rahmenbedingungen boten. Beste Frau der SHTU war auch in diesem Jahr wieder Maren Ernst

## Die SHTU-Landesmeister 2011

### Duathlon Jugend/Schüler/-innen:

Schülerinnen C	Maila Sievers, Ahrensburger SV
Schüler C	Finn Hagen Spross, Sport-Club Itzehoe
Schülerinnen B	Merle Schreiber, SG Athletico Büdelsdorf
Schüler B	Karl Krikau, SG Athletico Büdelsdorf
Schülerinnen A	Nina Eim, Sport-Club Itzehoe
Schüler A	Peer Sönksen, Sport-Club Itzehoe
Weibliche Jugend B	Anna Gehring, Sport-Club Itzehoe
Männliche Jugend B	Nico Eim, Sport-Club Itzehoe
Weibliche Jugend A	Kaja Marie Schröder, Möllner SV
Männliche Jugend A	Lasse Nygaard Priester, SG Wasserratten Norderstedt
Juniorinnen	Svenja Pawelczyk, TSV Bargteheide
Juniores	Lukas Schott, TSV Bargteheide

vom USC Kiel in 4:43:49. Es war ihr dritter Titel in Folge. „Das ist super und hätte besser nicht laufen können, trotz des norddeutschen Wetters“, sagte Maren Ernst zufrieden.

Die Podestplätze in der Mitteldistanz gingen in diesem Jahr an auswärtige Sportlerinnen und Sportler. Bei den Frauen feierte Vanessa Uhlig aus Hamburg einen Start-Ziel-Sieg. Der für die Triabolos Hamburg startende Nils Görke hingegen gewann erst nach einer eindrucksvollen Aufholjagd auf der Radstrecke und einem starken Lauf letztlich auch souverän das Rennen. „Ich habe lange nicht mehr einen Triathlon gemacht, der so anstrengend war“, bekannte aber auch der Triathlonprofi.



Raue Bedingungen beim Radfahren am Deich. > Foto: Mundt-Fotos

## 16. Bargteheider Schülertriathlon

### Kälte stoppt Triathlon-Nachwuchs

BARGTEHEIDE, 19.06.2011 >> Zum ersten Mal in der Geschichte mussten Sportler und Veranstalter beim Bargteheider Schülertriathlon vor dem Wetter kapitulieren.

Nachdem der heftige Regen den Startern beim schon Vormittag gewaltig zu schaffen gemacht hatte, entschieden sich die Verantwortlichen am frühen Nachmittag, die Veranstaltung abzubrechen. „Der Regen allein war nicht das Problem. Die Temperaturen waren zu kalt. Einige sind verfroren im Ziel angekommen, der Abbruch war auch im Sinne der Athleten“, erklärte Organisatorin Katrin Andresen. Binnen weniger Stunden hatte sich die Luft auf zwölf Grad abgekühlt, die jungen Starter wurden schon zuvor im Ziel vom Roten Kreuz teilweise mit



Vorfrore auf den Schülertriathlon > Foto: Nikolaiski

Decken empfangen. „Der Abbruch war keine Entscheidung, die man leichten Herzens trifft, stieß bei den meisten Startern aber auf Verständnis“, erklärte Andresen. Bis zum Abbruch waren immerhin bereits zwölf Entscheidungen in der Vereins- und Schulwertung gefallen. Vor allem die jüngsten Teilnehmer, die ab neun Uhr auf die Strecke gegangen waren, blieben von den Wetterkapriolen verschont und liefen halbwegs trocken ins Ziel. Die Schülerinnen B dagegen hatten bereits mit starkem Wind und Regen zu kämpfen hatten, bissen sich aber durch.

#### 4. Itzehoer Schülertriathlon

##### Tragische Szenen im Regen

ITZEHOE, 19.06.2011 >> Mit über 300 Meldungen verbuchten die Veranstalter aus dem Orgateam vom Sport-Club Itzehoe des Itzehoer Schülertriathlons einen neuen Melderekord. Obwohl die Vorfreude auf den Wettkampf durch das ungemütliche Wetter getrübt worden war, ließen sich die jungen Sportler nicht vom Start abhalten. Allerdings erinnerten die Impressionen im gut gefüllten Freibad eher an einen Crosstriathlon und so waren nicht wenige Athleten vom Matsch gesprenkelt. Auch wenn es während des Wettkampfs die meiste Zeit trocken geblieben



Toller Kampf der Schüler in Itzehoe. > Foto: Beltz

war, erlebten die jungen Sportler immer wieder heftige Regenschauer. Die angenehmste Disziplin des Tages blieb somit das Schwimmen im 26 Grad warmen Becken. Spannend war es in der Wechselzone. Hier gab es teilweise tragische Szenen, als sich Kinder abmühten, in ihre Schuhe zu schlüpfen oder ihre T-Shirts über die nassen Oberkörper zu streifen. Auf der Radstrecke blieben trotz Aquaplaning Stürze zum Glück aus.

Im Rahmen des Schülertriathlons, frei nach dem Motto „Triathlon kann jeder. Du auch!“ wurde zum ersten Mal auch die Wertung „Jugend trainiert für Olympia“ durchgeführt. Die Schüler der Auguste-Victoria-Schule Itzehoe qualifizierten sich als schleswig-holsteinische Vertreter für das Bundesfinale in Berlin.

#### 12. Midsummer-Triathlon in Großensee

##### Langer Sommerabend

TRITTAU, 21.06.2011 >> Am längsten Tag des Jahres wird im Freibad Großensee geschwommen, geradelt und gelaufen. Die Tradition des Midsummer-Triathlons zum Sommeranfang wurde auch 2011 bei der 12. Auflage von insgesamt 165 Aktiven gepflegt. Matthias Heineke und Sonja Barth waren an diesem langen Sommerabend die schnellsten Athleten auf der Sprintdistanz.

#### 3. SCI-Triathlon

##### Spannende Wettkämpfe an der Lohmühle

HOHENLOCKSTEDT, 26.06.2011 >> Wildes Treiben an der Lohmühle in Hohenlockstedt am frühen Morgen eröffnete einen tollen Triathlonstag. Regionalliga Nord, Landesliga Hamburg, Olympische Distanz und Volksdistanz weckten bei rund 600 gemeldeten Athleten die Lust auf den 3. SCI-Triathlon.



Start an der Lohmühle. > Foto: Beltz

Das Regionalliga-Rennen hatte auf Grund seiner speziellen Wettkampfform wieder seinen besonderen Reiz. Erst mussten alle in kleinen Startgruppen ins Wasser und auf die Laufstrecke. 500 m Schwimmen und 2,5 km Laufen standen auf dem (Sprint-) Programm. Aus diesem Prolog ergab sich die Reihenfolge für den Jagdstart über die spätere Sprintdistanz der Teams am Mittag, wo mit viel Elan um die Teampunkte gekämpft wurde.

# 4. SCI Triathlon am 10.06.2012 in Hohenlockstedt

[www.sci-trathlon.de](http://www.sci-trathlon.de)

## Sei dabei!

500m - 20km - 5km oder 1500m - 40km - 10km

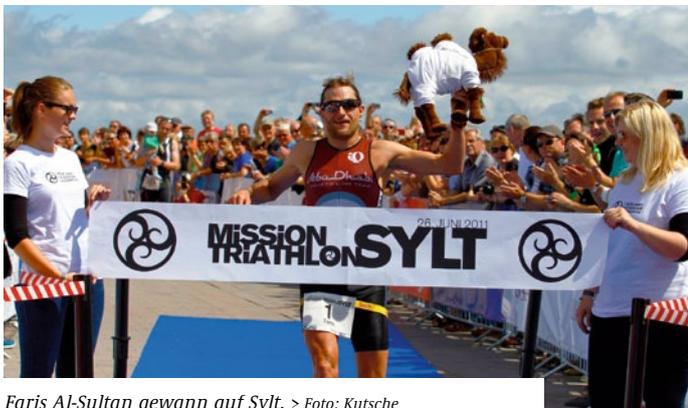
Triathlon  
Sport Club Itzehoe

Im Einzelrennen auf der Olympischen Distanz drückten die Hamburger Pia Ley und Matthias Heineke dem Rennen ihren Stempel auf. Dem Raddruck von Pia Ley konnte niemand folgen. Matthias Heineke war mit seinen Topleistungen in allen drei Disziplinen nicht zu schlagen. Andreas Drosdowski von der LAV Husum war als Gesamt-Zweiter bester SHTU-Athlet auf der Olympischen Distanz. Die Volksdistanzler brachten zum Abschluss des Tages die Lohmühle nochmals zum Brodeln.

### 1. Sylt-Triathlon

#### Hawaii-Champion genoss Sylter Luft

LIST, 26.06.2011 >> Sportliche Extraklasse, herrliches Sommerwetter und mehrere tausend Zuschauer an der Wettkampfstrecke – vieles, was sich die Veranstalter des 1. Sylt-Triathlons gewünscht und ausgemalt hatten, wurde bei der Premiere auch Realität. Insgesamt 200 Athleten stellten sich am Lister Strand der Herausforderung des neuen Ausdauer-Dreikampfs.



Faris Al-Sultan gewann auf Sylt. > Foto: Kutsche

Gleich mehrere deutsche Triathlonasen von internationaler Klasse kamen zur Premiere von Deutschlands nördlichstem Triathlon. Auf der etwas verlängerten Olympischen Distanz (1,5 – 46 – 12) setzte sich in dem stark besetzten Feld der Münchner Faris Al-Sultan souverän durch. Der 33-jährige Hawaii-Sieger von 2005 fühlte sich auch beim Triathlon auf der Nordseeinsel sichtlich wohl. Im ruhigen Nordseewasser setzte sich Al-Sultan bereits beim Schwimmen an die Spitze und baute seinen Vorsprung beim Radfahren und Schwimmen noch weiter aus. Nach 2:10:44 Stunden wurde der Bayer von den Zuschauern am Lister Hafen als erster Sieger des Sylt-Triathlons bejubelt. Hinter dem Zweitplatzierten Jan Raphael aus Hannover (2:12:29 Std.) erkämpfte sich Herrenkoog-Sieger Nils Görke von den Triabolas Hamburg in 2:15:19 Stunden den dritten Platz. Bei den Frauen gewann die Frankfurterin Jenny Schulz in 2:31:51 Stunden. Im Jedermann-Rennen (0,4 – 13 – 6) kämpften sich mit den Westländern Dirk Petersen und Henning Leppke auch zwei heimische Triathleten aufs Treppchen. Die Organisatoren zeigten sich mit dem Ablauf der Premiere zufrieden. „Das war in jeder Hinsicht ein richtig schöner Tag“, erklärte Event-Organisatorin Claudia Freitag nach der Veranstaltung bei sommerlichen Bedingungen. Für die zweite Auflage im nächsten Sommer hoffen die Veranstalter, dass sich die Teilnehmerzahl von 200 Aktiven bei der Premiere deutlich steigern lässt.

### 17. Eutiner Rosenstadt-Triathlon

#### Tolles Fair-Play beim Klassiker

EUTIN, 26.06.2011 >> Nach zwei Jahren schöpferischer Kreativpause steckte der 17. Rosenstadt-Triathlon in Eutin wieder voller Emotionen, um dort nahtlos anzuknüpfen, wo man 2009

aufgehört hatte. Gemäß dem Motto „Fair geht vor“ feierten fast 330 Teilnehmer ein fröhliches Sportfest mit sehr familiärer Atmosphäre.

Trotz heißer Duelle lebten schon selbst kleinste Helden Harmonie pur vor. Kinder halfen sich gegenseitig, eine beim Sturz abgesprungene Kette zurück auf das Ritzel zu ziehen. Schnelle Schülerinnen liefen Hand in Hand ins Ziel. Und auch Sprint-Sieger Stephan Bergermann (Bargtheide, 54:27) war ein heißer Anwärter auf den Fair-Play-Pokal. Da es zwischen zahlreichen Talenten um die Landestitel der Jugend und Junioren ging,



Sascha Wenzel gewann das Heimrennen. > Foto: Schilling

verschärfte Schleswig-Holsteins zurzeit bester Triathlet das Tempo als Alleinunterhalter, um nicht dem Nachwuchs aus seinem Stammverein TSV Bargtheide Vorteile zu verschaffen: „Ehrensache, dass ich diese Medaillenjagd als Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft nicht verzerren wollte.“

Lokalmatador Sascha Wenzel (Polizei SV Eutin, 2:03:17) bot eine bärenstarke Ein-Mann-Show auf der Olympischen Distanz und triumphierte mit großem Vorsprung. Anita Nörenberg (NTSV Strand 08, 2:26:45) setzte sich bei den Frauen durch. Schnellste weibliche Athletin beim Sprint war Nicola Lange (USC Kiel, 1:14:33).

### 20. Büdelsdorfer Kinder- und Schülertriathlon

#### Schreiber-Schwestern erneut stark

BÜDELSDORF, 03.07.2011 >> Eindrucksvoll abgehärtet zeigten sich die Nachwuchssportler 20. Büdelsdorfer Kinder- und Schülertriathlon. Von den kühlen Lufttemperaturen von knapp 15 Grad zeigten sich alle Aktiven nahezu unbeeindruckt. Mit großem Engagement wurde verbissen um gute Zeiten gerungen. Zu den Champions des Tages zählten auch einmal mehr Janne und Merle Schreiber (SG Athletico Büdelsdorf), die in ihren Altersklassen erneut Siege sammeln konnten. Mit guter Schwimmtechnik und flottem Tempo auf dem Rad hängten die Lokalmatadorinnen ihre Konkurrenz ab.

### 19. Poggensee-Triathlon

#### Heimsieg für die Europameisterin

BAD OLDESLOE, 03.07.2011 >> Für Anke Lakies (VfL Oldesloe) ist der Poggensee-Triathlon ein ganz besonderes Rennen. Nur wenige Tage nach ihrem Sieg bei den Europameisterschaften im spanischen Pontevedra über die Sprintdistanz in der Altersgruppe W 40 ging sie nun an dem Ort an den Start, wo sie 1997 ihren ersten Triathlon bestritten hatte. Bei der 19. Auflage des Triathlons auf ihrer Hausstrecke feierte die frischgebackene Europameisterin einen souveränen Sieg. Bei den Männern siegte Stephan Birnmeyer von den Trias Bad Schwartau. Die trüben Witterungsbedingungen hatten in diesem Jahr offenbar viele Sportler abgeschreckt. Nur die Hälfte der zuvor gemeldeten Sportler ging auch tatsächlich am Poggensee an den Start. Zur Erleichterung der Veranstalter vom Spiridon-Club Oldesloe erreichten alle gestarteten Teilnehmer trotz der nassen Straßen jedoch unfallfrei das Ziel.

## 8. Triathlon-Festival „Gegen den Wind“

### Triathleten kämpften mit der Strömung



> Fotos: Bariani

ST. PETER-ORDING, 09.07.2011 >> Das Motto des Ausdauer-Festivals „Gegen den Wind“ traf für die Triathleten erneut voll zu. Insgesamt 634 Triathlon-Finisher meisterten die sportliche Herausforderung am Nordseestrand von St. Peter-Ording.

Das besondere Flair eines Triathlons in den Nordseewellen lockte auch dieses Mal Teilnehmer aus ganz Deutschland an den Ordinger Strand. Zur Freude der echten „Gegen-den-Wind“-Fans präsentierte sich das oft unberechenbare Meer am Triathlon-Tag genau so, wie es sich alle wünschten, die ein intensives Naturerlebnis suchten. Ein spürbarer Wind sorgte für reichlich Wellengang am Ufer und bescherte den Athleten auch eine Strömung, die beim Schwimmen viel Kraft und Zeit kostete. Wegen der starken Strömung entschied die Wett-

kampfleitung aus Sicherheitsgründen kurzfristig, das Schwimmen auf der Olympischen Distanz von den eigentlichen vorgesehenen 1.500 Metern auf 1.000 Meter zu verkürzen. Trotz der Streckenkürzung um ein Drittel benötigten viele Triathleten für die erste Disziplin aber fast genauso so viel Zeit, wie sie üblicherweise als Schwimmzeit für die Originaldistanz ansetzen. Neben Wellen und Strömung raubten an der Nordsee auch die zwischenzeitlichen Laufpassagen im knietiefen Ebbe- und der lange Weg durch den Sand zur Wechselzone viel Kraft. Auch auf der 38 km langen Radstrecke durch das Marschland setzte sich der Kampf gegen den Wind fort. Der 35-jährige Nicholas Wiebe vom Polizei SV Eutin sicherte sich dank starker Rad- und Laufzeiten einen am Ende ungefährdeten Sieg. Auf der Olympischen Distanz gewann Wiebe in 2:02:55 Stunden vor Volker Orthmann (Tri-Team Neumünster / 2:04:51 Std.) und Jan Nabel (Kiel / 2:06:49 Std.).

Bei den Frauen ließ sich Bettina Lange trotz einiger Extrameter beim Schwimmen nicht von der Siegerinnenstraße abbringen. Bereits beim ersten Wechsel konnte die Bargtheiderin die Spitze übernehmen, ehe sie dann souverän zum Sieg radelte und rannte. In 2:19:48 Stunden gewann sie vor den beiden Hamburgerinnen Franca Fuchs (Kaifu Tri-Team / 2:21:38 Std.) und Lucia Kühner (Triabolo / 2:25:33 Std.).

## 9. After-Work-Triathlon in Niebüll

### Rekordbeteiligung am Feierabend

NIEBÜLL, 29.07.2011 >> Der Andrang auf die Startplätze beim 9. Nospa-Afterwork-Triathlon des TSV RW Niebüll war so groß wie nie auf dem begrenzten Platz an der Niebüller Badewehle. Das Fehlen der Vorjahressieger machte den Weg frei für neue Champions beim abendlichen Triathlon-Happening in Nordfriesland.

Jutta Lützen-Junge (Friei Ööwingfloose) und Torben Benecke (TriAs Flensburg) schufen auf dem Rad die Grundlage für ihre Siege. Benecke siegte am Ende in 46:46 Minuten knapp vor dem Ladelunder Willi Petersen und dem Flensburger Jan Köster. Jutta Lützen-Junge distanzierte Pia Hansen und Ellen Lützen klar.

## 10. OstseeMan-Triathlon in Glücksburg

### Susanne Kluge-Credo und Lars Apitz kämpfen sich in Topränge

GLÜCKSBURG, 07.08.2011 >> Die beiden Streckenrekordhalter des OstseeMan-Triathlons wurden ihren Favoritenrollen gerecht: Nicole Woysch (9:43:17) und Christian Nitschke (8:35:58) gewannen die 10. Auflage des OstseeMan-Triathlons in Glücksburg. Von ihren eigenen Bestmarken auf dem anspruchsvollen Rundkurs bei Schleswig-Holsteins größtem Triathlonspektakel blieben der Rostocker und die Saarländerin jedoch deutlich entfernt. Typisch norddeutsche Witterungsbedingungen an der Küste machten die 10. Auflage des OstseeMan-Triathlons zu einem Hätetest unter erschwerten Bedingungen. Bei Deutschlands einzigem Langdistanz-Triathlon (3,8- 180 - 42,195) mit Schwimmstrecke im offenen Meer warteten auf die 580 gemeldeten Einzelstarter und 840 Staffelteilnehmer in den 280 gemeldeten Staffeln am frühen Morgen graue Wolken, stürmische Winde und eine aufgewühlte Ostsee.



Lars Apitz war der schnellste SHTU-Athlet an der Förde. > Foto: Binder

Zum runden Geburtstag des Glücksburger OstseeMan-Triathlons in Glücksburg erinnerte das Ambiente zunächst an die allerersten Stunden des Langdistanzrennens an der Förde.

Dunkle Wolken, Regenschauer und ungemütliche Winde hatten auch den 95 Startern bei der Premiere des OstseeMan-Triathlons zu schaffen gemacht. Anders als im Sommer 2002 mussten die Athleten beim 10. OstseeMan-Triathlon aber nicht bis in den Nachmittag warten, ehe der Himmel aufbrach. Bereits während der ersten Disziplin suchte sich die Sonne ihren Weg an den Glücksburger Kurstrand und sorgte passend zum runden Geburtstag des Klassikers für klassisches Schleswig-Holstein-Wetter mit blauem Himmel, aber auch strammem Wind. Die böigen Lüfte machten den Athleten gleich bei zwei Disziplinen erheblich zu schaffen. Die mit 19°C Wassertempe-

## Die SHTU-Landesmeister 2011

### Triathlon Jugend/Schüler/-innen:

Schülerinnen C	Janne Schreiber, SG Athletico Büdelsdorf
Schüler C	Finn Hagen Spross, Sport-Club Itzehoe
Schülerinnen B	Merle Schreiber, SG Athletico Büdelsdorf
Schüler B	Lucas Hüllweck, Möllner SV
Schülerinnen A	Nina Eim, Sport-Club Itzehoe
Schüler A	Peer Sönksen, Sport-Club Itzehoe
Weibliche Jugend B	Anna Gehring, Sport-Club Itzehoe
Männliche Jugend B	Friedrich Hegge, Tri-Sport Lübeck
Weibliche Jugend A	Kaja Marie Schröder, Möllner SV
Männliche Jugend A	Florian Plambeck, TuS Holtenau
Juniorinnen	Anne Schmidt, TuS Holtenau
Junioren	Johann Jacob Stahnke, TSV Bargtheide



# Förde Triathlon Kiel



**Bitte vormerken:**

**12.08.2012**

Seebad Düsternbrook

Olympisch · Sprint · Volk

Anmeldestart 01.12.2011

**Kieler Nachrichten**

foerde-triathlon.de

## Wettkämpfe zwischen Nord- und Ostsee

ratur zwar noch recht milde Flensburger Förde wartete mit heftigen Wellen, die Kraft und Zeit kosteten.

Auch die Spitzenathleten hatten mit dem starken Wellengang zu kämpfen und büßten in der Förde etliche Minuten gegenüber ihren Bestmarken ein. Auch das Radfahren fiel bei böigen Winden an der Küste deutlich schwerer als in den Vorjahren und raubte schon vor dem abschließenden Marathonlauf die Kräfte aus den Beinen.

Für das schleswig-holsteinische Top-Resultat bei den Männern sorgte Lars Apitz vom MTV Gelting 08 mit seinem achten Platz in 9:25:59 Stunden.

Susanne Kluge-Credo von den TriAs Flensburg kam nach 11:24:48 Stunden als Gesamt-Vierte und beste Schleswig-Holsteinerin ins Ziel. „Es war einfach der perfekte Tag“, freute sich die 49-jährige, die erstmals beim Langdistanz-Wettkampf vor der heimischen Haustür antrat. „Es passte diesmal alles. Selbst das Schwimmen in den Wellen hat mich nicht geschockt, denn wir haben oft unter ähnlichen Bedingungen schon hier trainiert“, erklärte Kluge-Credo, nachdem sie neun Jahre nach ihrem IronMan-Debüt in Roth nun ihren lange gehegten Traum von einem Start beim OstseeMan realisiert hatte. Ihr starkes Einzelergebnis wurde noch gekrönt durch den Mannschaftsieg mit ihren TriAs-Vereinskameradinnen. Auch Ilse Ommen erwischte bei ihrem OstseeMan-Einstand als Einzelathletin einen starken Tag und erreichte das Ziel nach 11:35:43 Stunden als Sechste der Gesamtwertung.



Susanne Kluge-Credo wurde Vierte.  
> Foto: Binder

### 1. FisherMan-Triathlon in Heiligenhafen

#### Starke Premiere an der Ostsee

HEILIGENHAFEN, 07.08.2011 >> Das eindrucksvolle Ambiente des Hafenbeckens und die Kulisse mit zahlreichen begeisterten Zuschauern sorgten dafür, dass die Premiere des FisherMan-Triathlons in Heiligenhafen ein unvergessliches Erlebnis für alle Beteiligten wurde. Das raue Wetter an der Ostseeküste konnte den Spaß der Aktiven an der neuen Herausforderung nicht bremsen.

Jonas Schomburg vom SC Langenhagen beendete den Sprint-Triathlon als einziger Starter in weniger als einer Stunde und verewigte sich zusammen mit Frauensiegerin Anke Lakies (Oldesloe) als erster Sieger des FisherMan-Triathlons.

### 22. Lindewitt-Triathlon

#### Schönrock und Wasmundt im Waldbad erfolgreich

LINDEWITT, 09.08.2011 >> Abteilungsleiter Lars Hansen freute sich mit seinen Mitorganisatoren beim 22. Triathlon des TSV Lindewitt einmal mehr über eine tolle Beteiligung und auch gute Witterungsbedingungen für die rund 120 sportlichen Gäste. Stefanie Wasmundt aus Itzehoe und der Geltinger Andreas Schönrock gewannen die Sprintwertung des Rennens am Lindewitter Waldbad. Wie alle anderen „Finisher“ freuten sich die Sieger, dass der Zieleinlauf erstmals mit einer halben Stadionrunde eingeläutet wurde. Somit war allen Aktiven zum Abschluss noch einmal ein Jubelsturm der zahlreichen Zuschauer vergönnt.

### 23. Kieler Förde-Triathlon

#### Furioses Rennen vor großer Kulisse

KIEL, 14.08.2011 >> Kiel rollte im Ziel für 859 Finisher sowie fast 10.000 Zuschauer den roten Teppich aus und rührte schlussendlich selbst Wettergott Petrus zu Freudentränen in Form von Regentropfen. Der 23. KN Förde-Triathlon rechtfertigte einmal mehr seinen exzellenten Ruf. Egal ob als Hobbysportler oder auf Spitzenniveau, mit südländischer Begeisterung trug trotz des typisch norddeutschen Schmuddelsommers jeder Starter etwas ganz persönliches zum Kultstatus bei.

Raus mit Applaus aus den Ostsee-Fluten hieß es auch auf Olympischer Distanz, wo



Bernd Lange und „Hein Daddel“ kurz vor dem Start > Foto: USC Kiel

sich ein furioses Rennen entwickeln sollte. Sebastian Zeller (Kölner Triathlon-Team) bot den favorisierten Brüdern Stephan (TSV Bargteheide) und Matthias Bergermann (SC Bayer 05 Uerdingen) bestens Paroli, gewann nach seinem Kieler Vorjahressieg beim Sprint nun nach 1:56:23 Stunden in sehr guter Zeit. „Das war verdammt hart bei so hochkarätiger Konkurrenz. Ich habe mich kräftemäßig auf dem letzten Korn ins Ziel gerettet“, gab der 26-jährige kölsche Jung trotz des perfekten Timings erschöpft zu Protokoll. Dass sogar Profis mit wackeligen Beinen finishen, merkte man dem 26-jährigen Leistungssportler an, als er am Hindenburgufer erschöpft zu Boden sank. Titelverteidiger Stephan Bergermann (1:56:27) nützte die fulminante Aufholjagd auf finaler Laufetappe nichts mehr. Lediglich vier Sekunden trennten ihn vom vollkommenen Glück. Im Frauenfeld dominierte Bettina Lange (TSV Bargteheide/ 2:11:21) deutlicher. Bevor die Altersklassen-Weltmeisterin mit großem Vorsprung auf das Rennrad stieg, ließ sich zur Feier des Tages sogar mal kurz die Sonne als Ehrengast blicken. „Der Triathlon ist nicht nur schön und anspruchsvoll, sondern auch super organisiert“, resümierte die 42-jährige Bauingenieurin ihr Rennen, das sie präzise wie ein Schweizer Uhrwerk abspulte.

Die schnellsten Triathleten finishen naturgemäß beim Sprint, wo es für Dominic Adlung sowie Lisa Müller-Ott (beide USC) den krönenden Kieler Doppelerfolg gab.

Überraschend verwies Dominic Adlung (59:11) zwei gestandene Eutiner Triathleten wie Sascha Wenzel (59:22) und Jens Borchardt (59:47) auf die Plätze. Weniger überraschend siegte Lisa Müller-Ott (1:05:22) im Frauen-Feld fast konkurrenzlos.

## 20. Q-Tri in Bornhöved

### Jubiläum mit Sonnenschein

BORNHÖVED, 21.08.2011 >> Der Q-Tri stand dieses Jahr unter dem Motto: Jubiläum mit Sonnenschein. Nachdem das Wetter sich den Juli und August hindurch sehr unbeständig und unsommerlich zeigte und damit einige Triathlonveranstaltungen verhagelte, hatte Petrus zur Jubiläumsausgabe des Q-Tri ein Einsehen und sorgte für bestes Wetter zu diesem besonderen Anlass. 1992 wurde der Triathlon in Bornhöved ins Leben ge-

rufen mit damals 68 Kindern und insgesamt 200 Startern auf der Wiese am See. Mittlerweile starten bei dem vom Veranstalterteam um Michael Otto liebevoll vorbereiteten Wettkampf allein 200 Kinder und regelmäßig über 650 Starter. In 20 Veranstaltungen ändert sich so einiges, anderes hingegen bleibt immer gleich, wie in Bornhöved die stets familiäre Atmosphäre, die Breitensport und Spitzensport vereint.

In diesem Jahr zeigte sich mal wieder bei den Landesmeisterschaften der Schüler, dass Top-Leistungen zum Q-Tri gehören, wo die Landesmeister in spannenden Rennen ermittelt werden konnten. Spitzensport bot dann auch der einzigartige Frauenwettbewerb, bei dem Bettina Lange ihren fünf Jahre alten Streckenrekord auf 1:02:34 Stunden drückte. Vereinskamerad Stephan Bergermann verfehlte indes seinen eigenen Streckenrekord um zwei Sekunden, feierte aber einen souveränen Sieg.

Knapp 40 Justizbediensteten beteiligten an der zweiten Deutschen Justiz-Meisterschaft, die nach der Premiere in Bornhöved 2010 wieder beim Q-Tri ausgetragen wurde. Heiko Meinert verteidigte hier seinen Titel. Schleswig-Holsteins Minister für Justiz, Gleichstellung und Integration, Emil Schmalfuß, machte sich persönlich ein Bild von „seiner“ DM und ließ es sich nicht nehmen, die Siegerehrung durchzuführen. Begeistert von der Atmosphäre und dem Event, schien der Minister nicht abgeneigt, einmal selbst beim Q-Tri an den Start zu gehen.

## 7. TriFun-Triathlon auf Pellworm:

### Mächtige Wellen im Wattenmeer

PELLWORM, 27.08.2011 >> Selbst aufbrausende Böen und sintflutartige Regenfälle auf Pellworm konnten die Triathleten beim 7. TriFun-Triathlon nicht in ihrer Dreikampflaune bremsen. Während man auf der Nordseeinsel andernorts Keller leerpumpt, wurde am Deich der Hooger Fähre unbeirrt geschwommen, geradelt und gelaufen und trotz der rauen Bedingungen auch von allen 108 gestarteten Ausdauersportlern erfolgreich und unbeschadet „gefinisht“. Mächtige Wellen beim Schwimmen in der Nordsee und jede Menge Wind auf der Radstrecke kosteten die Athleten viel Kraft. Doch dank der lautstarken Un-

## Die SHTU-Landesmeister 2011

### Triathlon Olympische Distanz

#### Offene Klasse

Frauen	Bettina Lange, TSV Bargteheide
Männer	Stephan Bergermann, TSV Bargteheide
Frauen	
AK 2 (25 - 29)	Jana Rothes, Tri-Sport Lübeck
AK 3 (30 - 34)	Anna Quellhorst, Tri-Sport Lübeck
AK 4 (35 - 39)	Kerstin Rudolphi, TriTeam Neumünster
Sen 1 (40 - 44)	Bettina Lange, TSV Bargteheide
Sen 2 (45 - 49)	Anita Nörenberg, NTSV Strand 08
Sen 3 (50 - 54)	Heike Kaack, SG Athletico Büdelsdorf
Männer	
AK 1 (20 - 24)	Philipp Eggert, SG Wasserratten Norderstedt
AK 2 (25 - 29)	Tim Sonnenburg, Ratzeburger SV
AK 3 (30 - 34)	Stephan Bergermann, TSV Bargteheide
AK 4 (35 - 39)	Mario Wendt, LBV Phönix Lübeck
Sen 1 (40 - 44)	Jens Borchardt, Polizei SV Eutin
Sen 2 (45 - 49)	Dirk Engel, Möllner SV
Sen 3 (50 - 54)	Volker Sonnenburg, Ratzeburger SV
Sen 4 (55 - 59)	Manfred Hümmecke, TuS Holtenau
Sen 5 (60 - 64)	Dieter Neufeind, SG Wasserratten Norderstedt
Sen 6 (65 - 69)	Helmut Schimmer, TSV Fahrtdorf



Triathlonspaß in den Nordseewellen > Foto: Fänger

terstützung von mehr als 200 Zuschauern musste am Ende keiner der gestarteten „Trifunisten“ vor der Herausforderung kapitulieren. Obwohl einige der insgesamt 140 gemeldeten Athleten angesichts der Wetterprognosen auf den Trip auf die Insel verzichteten, zählten die Veranstalter mit 108 erfolgreichen Sportlern erneut mehr Teilnehmer als in den Vorjahren. Viele bekannte Gesichter der nordfriesischen Triathlonszene, Gäste aus ganz Deutschland und auch immer mehr einheimische Sportler von der Insel wagten den Sprung in die aufgewühlte Nordsee und sorgten für einen spannenden und hochklassigen Triathlon vor imposanter Kulisse.

Im Hauptwettkampf der Erwachsenen erlebten die Zuschauer insbesondere bei den Frauen ein äußerst spannendes Rennen, an dessen Ende die Siegerin Ricarda Endler vom TSV Cottbus nach 1:13:05 Stunden nur einen ganz dünnen Vorsprung ins Ziel retten konnte. Bei den Männern dominierten die Asse von der Westküste das Geschehen. Jens Homrighausen vom MTV Leck rannte als Erster ins Ziel und verwies damit Vorjahressieger Willi Petersen auf den zweiten Platz.

## 4. Wanderup-Triathlon

### Flensburger Dominanz am Badesee

WANDERUP, 28.08.2011 >> Auch zum Ausklang dieses kühlen Triathlonsommers mussten die Aktiven mit rauen Bedingungen klar kommen. Die Regenfälle der Vortage hatten die Liegewiese am See und damit die Wechselzone der Triathleten knöchel-

tief unter Wasser gesetzt. So wurde der Weg vom Schwimmen zum ersten Wechsel schon zum ersten Crosslauf, ehe dann in bester Querfeldein-Manier viele Aktive ihr Rad schulterten und barfuß von der Wechselzone an die Straße trugen, ehe sie auf dem flachen, aber sehr winddurchwehten Rundkurs in der Geest gegen die Kräfte der Natur und die Konkurrenz ankämpften. Von den harten Bedingungen ließen sich die Athleten beim 4. Wanderup-Triathlon jedoch in ihrem Ehrgeiz nicht bremsen.

Im Sprint-Wettkampf bestimmten die Athleten der TriAs Flensburg das sportliche Geschehen auf den Wettkampfstrecken. Birger Jörgensen überquerte als neuer Sieger die Ziellinie und rief sich damit zum Saisonfinale in der heimischen Szene eindrucksvoll in Erinnerung, nachdem er erst wenige Wochen zuvor von einem mehrmonatigen Neuseeland-Aufenthalt zurückgekehrt war. Bei den Frauen bewies Ilse Ommen, dass Ruhe manchmal auch die beste Vorbereitung sein kann. Drei Wochen nach ihrem grandiosen sechsten Platz beim OstseeMan-Triathlon zeigte die 41-jährige, dass sie auch auf der Sprint-Distanz schnell sein kann und gewann erstmals den Wanderup-Triathlon



Kurze Laufetappe während des Schwimmens. > Foto: Binder

## 27. Ratzeburger Insel-Triathlon

### Tolle Stimmung beim Klassiker

RATZEBURG, 28.08.2011 >> Viel Lob für die gute Organisation, die tolle Stimmung und die imposante Strecke ernteten die Organisatoren vom Ratzeburger SV nach der 27. Auflage des Insel-Triathlons. Der Klassiker bot den knapp 600 Finishern wieder viele tolle Erlebnisse.

Auf der anspruchsvollen Mitteldistanz (2,0 – 81 – 20) setzten sich der Lüneburger Frank Reimann in 3:59:47 Stunden und die Hamburgerin Maike Cotterell in 4:40:36 Stunden durch. Jeanette Olivier (USC Kiel/7. in 5:06:27) und Alexander Weiher (Strand 08/6. in 4:12:39) waren die schnellsten Schleswig-Holsteiner in der lauenburgischen Kreisstadt.

## 11. Dörpsee-Triathlon

### Organisator übergibt die Regie

SCHACHT-AUDORF, 03.09.2011 >> Mit etwas Wehmut begaben sich die Aktiven des 11. Dörpsee-Triathlons auf die Heimreise. Heiko Hentrop, seit elf Jahren Chef-Organisator der Veranstaltung, hatte verkündet, dass er aufhört. Doch der Schacht-Audorfer ist „seinem Kind“ Dörpsee-Triathlon zu sehr verbunden, als dass er mit Klaus Waskönig nicht auch gleich einen Nachfolger präsentierte. „Wenn es dann einmal haken sollte, bin ich gern bereit auszuhelfen“, versprach der 69-jährige zudem.

Auf der Olympischen Distanz hatte auch in diesem Jahr hatte der Oldenburger Olaf Geserick die Nase vorn und siegte er vor Lars Apitz (MTV Gelting 08). Kai Sachleber machte als Frauensiegerin das „Double“ des 1. TCO „Die Bären“ perfekt. Sie lag am Ende klar vor Lena Burmeister (TriAs Flensburg).

## Die SHTU-Landesmeister 2011

### Triathlon Mitteldistanz

#### Offene Klasse

Frauen	Maren Ernst, USC Kiel
Männer	Oltmann Thyen, Ratzeburger SV
Frauen	
AK 2 (25 - 29)	Maren Ernst, USC Kiel
AK 4 (35 - 39)	Silja Rohlfing, Tri EMTV Elmshorn
Sen 1 (40 - 44)	Ilse Ommen, TriAs Flensburg
Sen 2 (45 - 49)	Susanne Kluge-Credo, TriAs Flensburg
Sen 3 (50 - 54)	Marion Clausen, TriAs Flensburg
Männer	
AK 1 (20 - 24)	Oltmann Thyen, Ratzeburger SV
AK 3 (30 - 34)	Jens Homrighausen, MTV Leck
AK 4 (35 - 39)	Nico Holtz, Tri-Sport Lübeck
Sen 1 (40 - 44)	Frank Gehse, SG Wasserratten Norderstedt
Sen 2 (45 - 49)	Volker Orthmann, TriTeam Neumünster
Sen 3 (50 - 54)	Steffen Kümmel, TSV Ladelund
Sen 4 (55 - 59)	Manfred Hümmecke, TSV Bargtheide
Sen 5 (60 - 64)	Fritz Dietrich, Spiridon Bad Oldesloe
Sen 6 (65 - 69)	Renaldo Wagner, USC Kiel

## 5. Norderstedter TriBühne-Triathlon

### Spannende Rennen beim Saisonfinale

NORDERSTEDT, 04.09.2011 >> Fast 900 begeisterte Triathleten genossen in Norderstedt auf dem Gelände der Landesgartenschau die Stimmung beim 5. TriBühne-Triathlon. Sie waren nach Norderstedt gekommen, um im attraktiven Stadtpark-See zu schwimmen, über die vollkommen abgesperrte Radstrecke zu fahren, auf der Landesgartenschau zu laufen und schließlich in der Waldbühne im Ziel in Empfang genommen zu werden. Noch einmal gaben zum Abschluss der Triathlonsaison alle ihr Bestes und sorgten für spannende und knappe Entscheidungen bei den verschiedenen Wettkämpfen. Das Wasser im Arriba-Strandbad hatte eine angenehme Temperatur um die 21°C. Den knappsten Zieleinlauf gab es beim gemeinsamen Start von Jugend A, Junioren und Sprintern. Lasse Nygaard Priester (Jugend A) bestimmte bis zum Ziel das Renngeschehen. Auf den letzten Metern konnte sich Lennart Grube (Junioren) aber neben Lasse schieben und beide durchliefen zeitgleich das Ziel und freuten sich gemeinsam über den jeweiligen Sieg in der Altersklasse. Bei der weiblichen Jugend B gewann Anna Gehring (Itzehoe) vor den einheimischen Talenten Camille Dietzel und Josefine Grube von der SG Wasserratten. Das größte Starterfeld war beim Volkstriathlon zu beobachten. Über diese Distanz gingen auch zahlreiche Staffeln ins Rennen.

Im starken besetzten Rennen über die Olympische Distanz sicherte sich Nicolas Wiebe (PSV Eutin) den Sieg vor Lokalmatador Frank Gehse (SG Wasserratten) und André Belz (SC Itzehoe).



Foto-Finish auf der Gartenschau  
> Foto: Schröter

Zu Ehren des verstorbenen Detlef Maerker, der sich als Gründer der Triathlonsparte der SG Wasserratten Norderstedt im Jahre 1990 und als Trainer der Norderstedter Triathleten große Verdienste um den Ausdauersport erworben hat, wird in Norderstedt alljährlich der Detlef-Maerker-Pokal vergeben. Die schnellste Schwimmerin und der schnellste Schwimmer eines Wettkampfes bekommen jeweils diesen Pokal überreicht. Diese Pokalwertung ist beim TriBühne-Triathlon ein fester Bestandteil.

## 29. Büchener Triathlon

### Bestes Sommerwetter zum Klassiker

BÜCHEN, 04.09.2011 >> Mit dem Büchener Triathlon wurde der älteste unter den schleswig-holsteinischen Triathlonwettkämpfen nunmehr zum 29. Mal ausgetragen. Über 100 Athleten waren zum Saisonabschluss bei bestem Sommerwetter zum Klassiker in die Gemeinde im Südosten des Herzogtums Lauenburg gekommen.

Marit Huckfeldt (Lübeck) und Robert Prahl (Rostock) gewannen über die Olympische Distanz. Auf der Sprintstrecke sorgten Kaja Schröder und Lasse Däne für einen Doppelsieg des Möllner SV.

## 21. Elmshorner Duathlon

### Frank Gehse erneut siegreich

ELMSHORN, 11.09.2011 >> Vorjahressieger Frank Gehse von den Wasserratten Norderstedt konnte seinen Titel bei der 21. Auflage des Elmshorner Duathlons verteidigen. Allerdings hatte er mit Nicolas Wiebe aus Eutin einen starken Gegner, den er aber besonders durch seine hervorragende Leistung auf dem Rad, besiegen konnte. Bei den Frauen siegte Monika Goldberg aus Hamburg.

Hatte noch am frühen Morgen ein Gewitter mit heftigem Regen die Organisatoren aufgeschreckt, waren pünktlich zum Erscheinen der ersten Helfer die Wolken verzogen und die Sonne am Himmel erschienen. So konnten dann die Teilnehmer auf die erste Laufstrecke geschickt werden. Hier entwickelte sich schnell eine Zweikampf an der Spitze. Nicolas Wiebe und Frank Gehse erreichten fast gleichzeitig die Wechselzone, um sich auf die 32 Kilometer lange Radstrecke zu begeben. Hier konnte der spätere Sieger einen Vorsprung von fast zwei Minuten herausfahren, den er dann auf der Laufstrecke bis ins Ziel verteidigen konnte.

## 9. Schüler- und Jugendtriathlon

### Finale weckt Vorfreude auf 2012

KIEL, 18.09.2011 >> Nach einer verregneten Wettkampf-Saison schloss Wettergott Petrus pünktlich zum Finale seine Schleusen, sodass es beim letzten Rennen des SHTU-Kids-Cups 2011 in Kiel keine Probleme gab, sondern alle Talente beim 9. Zippel's Schüler- und Jugend-Duathlon trockenen Fußes finishten.

Neben dem Tageserfolg in den verschiedenen Altersklassen ging es ebenfalls um wichtige Wertungspunkte für das Gesamtklassement, was Anreiz genug für mehr als 100 hoch motivierte Teilnehmer war. Serien-Siegerin Merle Schreiber (SG Athletico Büdelsdorf, 1. in 22:16 Minuten) trumpfte bei den Schülerinnen B über 0,8 Kilometer Laufen, 6 km Radfahren und erneut 0,4 km Laufen meisterlich auf.

Der Duathlon auf dem Sportgelände der Universität weckte bereits Vorfreude auf die nächste Cup-Saison, in der die jüngsten Ausdauersportler wieder um Lorbeeren wetteifern werden.



## Zahlen zur SHTU-Wettkampfsaison

2011 fanden in Schleswig-Holstein 35 Veranstaltungen statt (27 x Triathlon, 6 x Duathlon, 2 x Swim and Run) mit insgesamt 8.111 Einzelstartern (ca. 16% mehr als 2010) statt. Inklusive der Staffelteilnehmer waren 10.179 Teilnehmer aktiv.

Insgesamt 80 SHTU-Kampfrichter (63 Männer, 17 Frauen) überwachen die Einhaltung der Regeln und der DTU-Sportordnung. Vier Kampfrichter aus der SHTU sind auch als Bundeskampfrichter im Einsatz.

Bei der Kampfrichter-Neuausbildung am 19. März 2011 in Flensburg wurden mit Unterstützung des TriAs Flensburg zehn neue Regelhüter ausgebildet. Eine Weiterbildung der Kampfrichter hat am 20. Februar 2011 in Malente stattgefunden. Eine weitere Neuausbildung wie auch eine Weiterbildung sind für Februar 2012 geplant.



# >> Wettkämpfe 2012 in Schleswig-Holstein

04.02.2012

## **Gelting**

10. Wackerpulco-Man  
MTV Gelting 08  
1-5-1 / 2-10-1 / 3-15-3  
wewage@online.de  
www.gelting-sport.net  
046 43 - 22 93  
Dürten Werther, Wackerballig 24, 24395 Gelting

11.03.2012

## **Elmshorn**

5. Elmshorner Swim & Run  
TRI EMTV Elmshorn  
0,5-2,5 / 1-5  
h.p.schramm@tri-emptv.de  
www.tri-emptv.de  
041 21 - 759 06  
Hans-Peter Schramm,  
Rethfelder Str. 15,  
25337 Elmshorn

24.03.2012

## **Engel-Sande**

2. Langenberg Crossduathlon  
TSV Rot-Weiß Niebüll  
4,5-11-4,5  
www.hallig-3athlon.de/aktuelles.html  
04671-9330586  
Björn Nahnsen, Dörpstraat 37,  
25821 Vollstedt

15.04.2012

## **Flensburg**

22. Flensburger Duathlon  
TriAs Flensburg  
2,5-15-2,5 und 5-27-2,5 mit  
Staffelwertung /  
0,3-2,5-0,3 / 1-5-0,3 / 1-10-1  
michael\_herling@gmx.de  
www.trias-flensburg.de  
046 34 - 931 38 99  
Michael Herling, Heledal 2c,  
24975 Maasbüll

05.05.2012

## **Gelting**

10. Birklon-Duathlon  
MTV Gelting 08  
3-21-3 / Schüler: 0,4-2,5-0,4 /  
1-5-1 / 2-13-1 /  
Jug+Junior 3-21-3  
wewage@online.de  
www.gelting-sport.net  
046 43 - 22 93  
Dürten Werther,  
Wackerballig 24, 24395 Gelting

12.05.2012

## **Lübeck**

Lübecker Swim & Run  
TriSport Lübeck e.V.  
Schüler D 0,05-0,2 / C 0,1-0,4 /  
B 0,2-1 / A 0,4-2,5 /  
Jug B 0,4-2,5 / Jug A 0,75-5 /  
Jedermann 0,75-5  
2. Vorsitzender@TriSport-  
Luebeck.de  
www.TriSport-Luebeck.de  
0451 - 59 66 57  
Björn Giesenberg, Kronsfordter  
Landstr. 8, 23560 Lübeck

12.05.2012

## **Kropp**

5. Kropp-Triathlon  
DLRG Kropp  
0,5-20-5 / 0,7-20-5  
Schüler 0,1-5-1  
Jug/Jun 0,3-10-2,5  
kropptriathlon@kropp-  
triathlon.de  
www.kropp-triathlon.de  
046 24 - 20 58  
Fax 046 24 - 483 82 94  
Uwe Baurhenne,  
Ulmenweg 17, 24848 Kropp

25.05.2012

## **Ladelund**

Ladelunder Jedermann-  
Triathlon  
TSV Ladelund  
0,3-14-3  
ladelundtriathlon@web.de  
www.tsv-ladelund.de  
046 66 - 5 38  
Udo Petschat, Butter Blöcke,  
25917 Achtrup

26.05.2012

## **Brunsbüttel**

20. Wa(h)l Triathlon  
TSV Brunsbüttel  
0,5-20-5 / 0,75-20-5 / Staffel  
0,5-20-5  
Jug A / Junior 0,5-20-5 /  
Sch C 0,1-2,5-0,4 / B 0,2-5-1 /  
A u. Jug B 0,4-10-2,5  
info@wahltriathlon.de  
www.waltriathlon.de  
04852 3251 / Ulrich Meyer  
0173-2482424  
TSV Brunsbüttel, Ziegelweg 11,  
25541 Brunsbüttel

02.06.2012

## **Rendsburg**

14. Rendsburger Triathlon  
Rendsburger TSV /  
SG Athletico Büdelsdorf  
SP/VT 0,5-21-5 /  
Schüler C 0,1-2,5-0,4 /  
B 0,2-5-1 / A 0,4-10-2,5 /  
Jug+Junior 0,4-10-2,5 /  
0,5-21-5  
info@rendsburg-triathlon.de  
www.rendsburg-triathlon.de  
043 31 - 439 44 01  
Christian Auer, Rotdornstr. 26c,  
24782 Büdelsdorf

10.06.2012

## **Hohenlockstedt**

4. SCI-Triathlon  
Sport-Club Itzehoe  
0,5-20-5 / 1,5-40-10 + Staffel  
andrebeltz@arcor.de  
info@sci-triathlon.de  
www.sci-triathlon.de  
0176 - 62 18 18 25  
André Beltz,  
Beethovenstr. 2-4,  
25524 Itzehoe

10.06.2012

## **Geesthacht**

5. Hachede-Triathlon  
VfL Börnsen  
0,5-20-5 / 0,75-20-5 /  
1,5-40-10 + Staffeln  
jens.naundorf@vfl-  
boernsen.de  
www.hachedetriathlon.de  
040 - 720 80 15  
Jens Naundorf, Haidweg 10 a,  
21039 Börnsen

16.06.2012

## **Risum-Lindholm**

22. Sparkasse Bredstedt STÄLJ-  
MUN Herrenkoog Triathlon  
TSV Rot-Weiß Niebüll  
0,5-24-5 / 1,5-40-10 /  
2-88-20 /  
Staffel 05-24-5 / 2-88-20 /  
Schüler 0,1-5-1  
vogel@herrenkoog-  
triathlon.de  
www.herrenkoog-triathlon.de  
046 61 - 90 21 11;  
0171 - 474 21 95  
Bernhard Vogel, Daagel 17,  
25920 Risum-Lindholm

17.06.2012

## **Lübeck**

7-Türme-Triathlon Lübeck  
TriSport Lübeck e.V.  
0,5-22-6,5 + Staffel /  
0,75-20-6,5 / 1,5-40-10  
2.Vorsitzender@TriSport-Lue-  
beck.de  
www.TriSport-Luebeck.de  
0451 596657  
Björn Giesenberg,  
Kronsfordter Landstr. 8,  
23560 Lübeck

17.06.2012

## **Bargteheide**

17. Bargteheider Schüler-  
triathlon  
TSV Bargteheide Triathlon  
0,05-0,4 (S&R) / 0,05-2,5-0,4 /  
0,2-5-1 / 0,3-8-2 / 0,4-8-2 /  
0,5-12-2 + Team Jugend  
monika@dankelmann.net  
www.tsv-tri-bargteheide.de  
045 32 - 26 06 58  
Monika Dankelmann,  
Bachstr. 62, 22941 Bargteheide

21.06.2012

## **Großensee/Trittau**

13. Midsummer-Triathlon  
E.ON Hanse SH  
0,5-20-5  
helmut-probst@t-online.de  
www.midsummer-  
triathlon.de  
040 - 640 68 09  
Helmut Probst,  
Am Ehrenmal 6, 22175 Hamburg

24.06.2012

## **Eutin**

18. Rosenstadt-Triathlon /  
13. Norddeutscher Polizeicup /  
15. Kindertriathlon  
PSV Eutin  
0,5-20-5 / 1,5-40-10 /  
Schüler C 0,1-2,5-0,4 /  
B 0,2-5-1 / A-Jug B 0,4-10-2,5  
Thelse-Schilling@t-online.de  
www.rosenstadt-triathlon.de  
045 21 - 79 85 75  
Thelse Schilling,  
Sielbecker Landstr. 26,  
23701 Eutin



**30.06.2012**

**Sankt Peter-Ording**

9. Gegen den Wind Triathlon  
TSV Sankt Peter Ording  
0,5 - 20 - 5,3 / 1,5 - 38 - 10 /  
Schüler 0,2 - 4-1 / Jug A +  
Junior 0,5 - 20 - 5,3 /  
Staffel Schüler 0,2 - 4-1 /  
ST 0,5 - 20 - 5,3 / OD 1,5 - 38 - 10  
Bariani@t-online.de  
www.gegendenwind.com  
048 63 - 26 13  
Fax 048 63 - 70 32 23  
Luigi Bariani, Im Bad 72,  
25826 Sankt Peter-Ording

**01.07.2012**

**Bad Oldesloe**

20. Poggensee-Triathlon  
Spiridon-Club Bad Oldesloe  
0,5 - 21 - 7  
triathlon@spiridon-  
oldesloe.de  
www.spiridon-oldesloe.de  
045 31 - 833 68  
Hans-Heinrich Dabelstein,  
Dorfstr. 29, 23843 Rümpel

**27.07.2012**

**Niebuß**

After-Work-Triathlon  
TSV RW Niebuß  
0,3 - 17 - 3,5  
h-hemsen@versanet.de  
www.niebuell-triathlon.de.vu  
046 61 - 23 73  
Henning Hemsen, Schwalben-  
weg 2, 25899 Niebuß

**05.08.2012**

**Glücksburg**

11. OstseeMan Glücksburg  
TSV Glücksburg 09  
3,8 - 180 - 42,195 + Staffel  
info@ostseeman.de  
www.ostseeman.de  
04631 - 621 91  
Fax 04631 - 40 69 43  
Reinhard Husen, Holkier 9,  
24960 Glücksburg

**12.08.2012**

**Kiel**

24. KN Förde-Triathlon  
USC Kiel  
0,5 - 20 - 5 / 0,75 - 20 - 5 /  
1,5 - 40 - 10 /  
Staffel 0,5 - 20 - 5 / 1,5 - 40 - 10  
triathlon@lange-kiel.net  
www.kiel-triathlon.de  
0431 - 54 95 84  
Bernd Lange, Feuerbachstr. 1,  
24107 Kiel

**14.08.2012**

**Lindewitt**

23. Lindewitter Volkstriathlon  
TSV Lindewitt  
0,3 - 20 - 4 / 0,5 - 20 - 5 /  
info@tsv-lindewitt.de  
046 04 - 13 22  
Maik Nielsen, Pölkerweg 14,  
24969 Lindewitt

**18.08.2012**

**Pellworm**

8. Trifun  
TSV Pellworm  
0,5 - 20 - 5 / 0,2 - 7,5 - 2  
info@trifun-pellworm.de  
www.trifun-pellworm.de  
0172 - 453 45 47

Dierk Jensen, Rappstr.8,  
20146 Hamburg

**19.08.2012**

**Bornhöved**

21. Q-Tri  
TSV Quellenhaupt  
Bornhöved  
0,5 - 22 - 5  
Schüler C 0,1 - 2,5 - 0,4 /  
B 0,2 - 5-1 / A 0,4 - 11 - 2,5 /  
Jug + Junior 0,4 - 11 - 2,5  
qtri@tsvquellenhaupt.de  
www.qtri.de  
043 23 - 67 71  
Michael Dahlke, Bracker'sche  
Koppel 20, 24619 Bornhöved

**26.08.2012**

**Wanderup**

5. Wanderup-Triathlon  
TSV Wanderup  
0,45 - 20 - 4,5  
Kinder+Schüler 0,15 - 6,5 - 1,5 /  
Staffel 0,3 - 10 - 3 / 0,45 - 20 - 4,5 /  
Einsteiger 0,3 - 10 - 3  
Kiefer@triple-events.de  
www.triathlon-wanderup.de  
046 38 - 30 74 90  
Fax 046 38 - 30 74 91  
Triple Events GbR,  
An der Rampe 2, 24963 Tarp

**02.09.2012**

**Büchen**

30. Büchener Triathlon  
ESV Büchen  
0,5 - 21 - 5 / 1,0 - 42 - 10  
hellmig-buechen@t-online.de  
www.esv-buechen.de  
041 55 - 49 96 45  
Britta Hellmig, Pracher-  
busch 15, 21514 Büchen

**02.09.2012**

**Norderstedt**

6. TriBühne-Triathlon  
SG Wasserratten  
Norderstedt  
0,5 - 20 - 5 + Staffel / 1,5 - 40 - 10 /  
Schüler/Jug 0,4 - 10 - 2,5  
k-dbuschbeck@wtnet.de  
www.norderstedt-triathlon.de  
040 - 52 63 05 00  
Dagmar Buschbeck,  
Lupinenweg 6,  
22850 Norderstedt

**08.09.2012**

**Schacht-Audorf**

12. Dörpsee-Triathlon  
TSV Vineta Audorf  
0,5 - 20 - 5 / 1,5 - 40 - 10  
Klaus.Waskoenig@freenet.de  
www.doerpsee-triathlon.de  
043 31 - 927 72  
Klaus Waskönig, Hüttenstr. 7,  
24790 Schacht-Audorf

**09.09.2012**

**List**

2. Sylt-Triathlon  
BALBOA GmbH  
0,4 - 12 - 5 / 1,5 - 46 - 12  
rehm@b-a-l-b-o-a.com  
www.sylt-triathlon.com  
061 74 - 955 98 20  
Fax 061 74 - 955 98 10  
Stephan Rehm,  
Klosterstr. 15 b,  
61462 Königstein

**16.09.2012**

**Elmshorn**

22. Volksbank-Duathlon  
TRI EMTV Elmshorn  
5 - 32 - 5  
h.p.schramm@tri-emptv.de  
www.tri-emptv.de  
041 21 - 759 06  
Hans-Peter Schramm,  
Rethfelder Str. 15,  
25337 Elmshorn

**16.09.2012**

**Kiel**

10. Zippel's Schüler- und  
Jugendduathlon  
USC Kiel  
Bambino 0,4 - 1,5 - 0,4 /  
Schüler C 0,4 - 3-0,4 /  
B 0,8 - 6-0,4 /  
Sch A+Jug+B 1,6 - 7,5 - 0,8  
triathlon@lange-kiel.net  
www.usc-kiel.de  
0431 - 54 95 84  
Bernd Lange, Feuerbachstr. 1,  
24107 Kiel

**SHTU-Landes-  
meisterschaften 2012:**

**Duathlon**

Altersklassen u. offene Klasse  
16.09.2012, Elmshorn

Schüler/-innen,  
Jugend, Junioren  
Termin wird noch festgelegt,  
Infos unter [www.shtu.de](http://www.shtu.de)

**Triathlon**

Olympische-Distanz  
(Altersklassen u.  
offene Klasse)

02.09.2012, Norderstedt

Jugend, Junioren  
Schüler/-innen

19.08.2012, Bornhöved

**Norddeutsche  
Meisterschaften 2012**

**Triathlon**

Langdistanz

05.08.2012, Glücksburg

**20.10.2012**

**Oeversee**

9. Frörup Mountain Cross  
Duathlon  
Triple Events GbR  
0,75 - 2,5 - 0,45 / 3 - 8 - 1,5 /  
4,5 - 16 - 4,5  
info@triple-events.de  
www.duathlon-cross.de  
046 38 - 30 74 90  
Fax 046 38 - 30 74 91  
Ludwig Kiefer,  
An der Rampe 2, 24963 Tarp



**Genehmigte  
Veranstaltungen**

Nur die hier im Jahrbuch oder auf der Internetseite der SHTU aufgeführten Veranstaltungen sind offizielle, vom Verband genehmigte Wettkämpfe. Die Veranstalter von SHTU-Veranstaltungen bieten Gewähr für die Einhaltung der Sportordnung und der Wettkampffregeln sowie den Versicherungsschutz der Teilnehmer. Mit der im Startgeld enthaltenen Abgabe leisten die Teilnehmer einen wichtigen Beitrag zur Förderung des Triathlonsports. Die von der SHTU für ihre Aufgaben (z.B. Kampfrichterwesen / Nachwuchsförderung) benötigten Mittel werden u.a. aus diesen Abgaben finanziert.

# >> Die Triathlon-Vereine in Schleswig-Holstein

## Nordfriesland

**SV Germania Breklum**  
Kurt Matthes  
Piernsweg 8  
25821 Breklum  
046 71 - 12 17  
ArnoBorchardt@web.de

**SV Enge-Sande**  
Björn Nahnsen  
Dörpstraat 37  
25821 Vollstedt  
046 71 - 933 05 86  
bjoern-nahnsen@sv-  
enge-sande.de

**TSV Goldebek**  
Oliver Kutta  
Norderweg 6  
25862 Joldelund  
046 73 - 960 32  
oliver.kutta@t-online.de

**LAV Husum**  
Nils Hölck  
Legienstr. 32  
25813 Husum  
048 41 - 811 68, 0175 - 103 71 38  
www.lav-husum.de  
nils.hoelck@t-online.de

**TSV Ladelund**  
Udo Petschat  
Butter Blöcke  
25917 Achtrup  
046 62 - 88 35 59  
petschat@foni.net

**TSV Langenhorn**  
Karen Paysen  
Möhlenweg 1a  
25842 Bargum  
046 72 - 77 28 24  
karen-raif.paysen@t-online.de

**Fri Ööwingsfloose**  
Hans Feddersen  
Bergstraße 2  
25926 Ladelund  
046 66 - 71 6  
www.floose.de  
beate\_hans@t-online.de

**MTV Leck**  
Hans Gerd Sönnichsen  
Amrumer Weg 15  
25917 Leck  
046 62 - 59 45  
h-g-soennichsen@foni.net

**TSV Mildstedt**  
Ute Hansen  
Westerende 7  
25813 Schwesing  
048 41 - 756 95  
inke-heiko@versanet.de

**TSV Rot-Weiß Niebüll**  
Uwe Paulsen  
Dorfstraße 93  
25899 Niebüll  
0170 - 277 13 00  
utwepa@versanet.de

**TSV Pellworm**  
Dethlef Dethlefsen  
Waldhusen 17  
25849 Pellworm  
048 44 - 13 70  
meike.dethlefsen@freenet.de

**TSV St. Peter-Ording**  
Matthias Kiepke  
Deichstraße 29  
25826 St. Peter-Ording  
048 63 - 80 84  
www.tsv-spo.de  
info@tsv-spo.de

**TSV Westerland**  
Geschäftsstelle  
Postfach 1629  
25969 Sylt/Westerland  
046 51 - 215 50  
www.tsv-westerland.de  
info@tsv-westerland.de

**TSV Tinum 66**  
Franz Beilmann  
Postfach 1641  
25969 Sylt/Westerland  
046 51 - 325 66

**TSG-Odin**  
Volker Meuche  
Süderstr. 17  
25938 Wyk auf Föhr  
046 81 - 36 07

## Flensburg

**SV Adelby**  
Jürgen Sander  
Ringstraße 7  
24943 Flensburg  
04 61 - 619 77

**1. Flensburger Lauftreff**  
Andreas Bundels  
Altholzkrug 32  
24976 Handewitt  
04 61 - 50 52 83 37  
1. flensburger-lauftreff.de  
andreas.bundels@flensburger-  
lauftreff.de

**TriAs Flensburg**  
Manfred Henschke  
Philipp-Lassen-Koppel 64  
24943 Flensburg  
04 61 - 674 0153  
www.trias-flensburg.de  
Manni.Henschke@t-online.de

**TriVelos Flensburg**  
Benjamin Klicman  
Stadtweg 10a  
24976 Handewitt OT Weding  
01 76 - 80 14 00 70  
www.trivelos-flensburg.net  
bcmikkel@hotmail.de

## Schleswig-Flensburg

**Borener SV**  
Niels-Peter Binder  
Wagersrottstr. 17  
24392 Wagersrott  
04 31 - 80 25 10  
www.schleilauf.de  
info@schleilauf.de

**TSV Fahrdorf**  
Jörg Köpke  
Danziger Str. 9  
24837 Schleswig  
koepkej@foni.net

**MTV Gelting 08**  
Gunnar Werther  
Wackerballig 24  
24395 Gelting  
046 43 - 22 93  
www.gelting-sport.net  
wewage@online.de

**TSV Glücksburg 09**  
Reinhard Husen  
Holkier 9  
24960 Glücksburg  
046 31 - 621 91  
www.ostseeman.de  
info@ostseeman.de

**DLRG Kropp**  
Uwe Baurhenne  
Ulmenweg 17  
24848 Kropp  
046 24 - 40 54 68  
uwebaurhenne@kropp.dlrg.de

**TSV Lindewitt**  
Rolf Lembcke  
Störtebeker Weg 5  
24969 Lindewitt  
046 04 - 22 57  
www.tsv-lindewitt.de  
triathlonlindewitt@  
googlemail.com

**Spiridon Schleswig**  
Jörg Peters  
Orland 10  
24857 Fahrdorf  
046 21 - 30 25 86  
triathlon@spiridon-  
schleswig.de

**TSV Schleswig**  
Carola Harder  
Bellmannstr. 30  
24837 Schleswig  
046 21 - 238 47  
www.tsvschleswig.de  
info@tsvschleswig.de

**TSV Tarp**  
Wiebke Doose  
Friedrich-Hebbel-Straße 9  
24963 Tarp  
046 38 - 75 82  
doose-tarp@foni.net

## Dithmarschen

**TSV Brunsbüttel**  
Ulrich Meyer  
Markt 23  
25541 Brunsbüttel  
0173 - 248 24 24  
www.tsv-brunsbuettel.de  
octopus90@aol.com

**MTV Heide**  
Knut Arp  
An der Gieselau 65  
25767 Albersdorf  
048 35 - 10 96  
knut\_arp@hotmail.com

## Rendsburg- Eckernförde

**Triathlonverein Dänischer  
Wohld**  
Dieter Michalscheck  
Zur Mühlenau 2b  
24229 Dänischenhagen  
www.tridw.de  
webmaster@tridw.de

**ALG VfL Bokel**  
Norbert Schroeder  
An der Aue 7  
24802 Bokel  
043 30 - 98 89  
www.vflbokel.de/alg  
norbertschroeder.alg@  
t-online.de

**Bokelholmer SV**  
Carsten Bieler  
Rüm 28  
24613 Aukrug  
01 63 - 905 49 29  
www.bokelholmersv.de  
carsten.bieler@web.de

**SG Athletico Büdelsdorf**  
Christoph Bittes  
Ostlandkamp 2f  
24848 Kropp  
046 24 - 45 13 33  
www.athletico-buedelsdorf.de  
bittes@t-online.de

**Eckernförder MTV**  
Jan Lührs  
Geschw.-Scholl-Str. 58  
24340 Eckernförde  
043 51 - 861 92  
Jan.Luehrs@foerde-  
sparkasse.de

**Gettorfer TV**  
Uwe Beetz  
Gartenstr. 30c  
24214 Gettorf  
043 46 - 34 10  
www.gettorfer-tv.de  
beetz@versanet.de

**TSV Groß Vollstedt**  
Stefan Zech  
Dorfstraße 6  
24802 Groß Vollstedt  
01 72 - 163 15 59  
stefan.zech82@web.de

**SpVg Eidertal Molfsee**  
Peter Thun  
04 31 - 65 81 20  
www.eidertal.de  
peter.thun@superkabel.de

**SFC Ottendorf**  
Winfried Werner  
Spitzbergenweg 92  
24109 Kiel  
04 31 - 53 16 69  
winfried@spitzbergenweg92.de

**Rendsburger TSV**  
Ernst Bruhn  
Dorfstr. 24  
24806 Lohe-Föhrden  
043 35 - 571  
info@rtsv.de

**TSV Rieseby**  
Horst Freundt  
Am Thiergarten 31 a  
24354 Rieseby  
043 55 - 13 55; 01 60 - 96 84 54 26  
vorsitzender@tsv-rieseby.de

**TSV Vineta Audorf**  
Geschäftsstelle  
Zum Sportplatz 1  
24790 Schacht-Audorf  
043 31 - 919 66

## Neumünster

**TriTeam Neumünster**  
Uwe Blunck  
Marie-Curie-Str. 18  
24537 Neumünster  
043 21 - 99 32 32  
blunckuwe@yahoo.de

## Kiel

**LG Albatros Kiel**  
Silke Seiler-Rabe  
Sukoring 7  
24107 Kiel  
www.lg-albatros-kiel.de  
senecaphil@yahoo.de

**LTV Kiel-Ost**  
Oliver Kühle  
Haßstraße 11  
24103 Kiel  
01 51 - 40 40 26 42  
kuehle@b2k-architekten.de

**SG Tantalus Kiel**  
Jens Ewering  
Freesenberg 68  
24161 Altenholz  
04 31 - 325 72  
jens.ewering@sg-tantalus.de

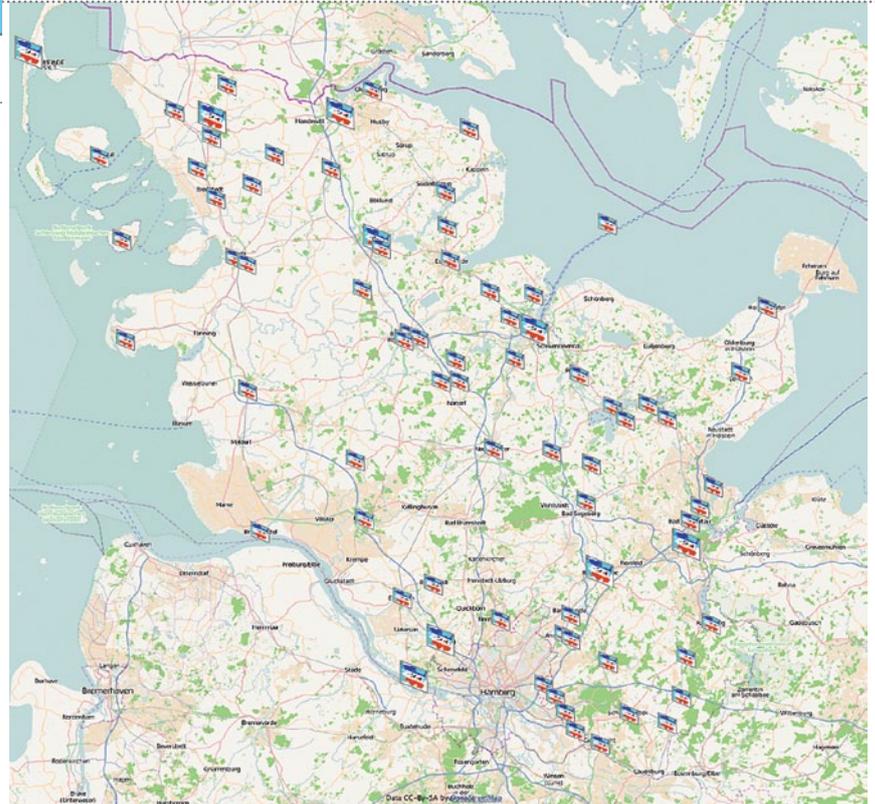
**SV Wiking Kiel**  
Alice Krüger  
Alte Landstraße 2  
24107 Quarnbek  
043 40 - 499 79 91  
wiking.kiel@t-online.de

**THW Kiel**  
Martina Große-Hellweg  
Krummbogen 79  
24113 Kiel  
04 31 - 39 18 14  
thwkiel@t-online.de

**USC Kiel**  
Rosemarie Thoms  
Tresckowweg 25  
24145 Kiel-Wellsee  
04 31 - 716 50 22  
www.usc-kiel.de  
geschaefsstelle@usc-kiel.de

**Ellerbeker TV**  
Stefan Landtau  
Waisenhofstraße 24  
24103 Kiel  
04 31 - 921 40  
www.etv-kiel-triathlon.de  
ETV-Kiel-Triathlon@freenet.de

**TuS Holtenau**  
Torsten Rohr  
Knooper Weg 179  
24118 Kiel  
04 31 - 221 70 38  
www.triathlon-holtenau.de  
rohr\_t@web.de



## Plön

**SV Fortuna Bösdorf**  
Karsten Dose  
Schlesienweg 6  
24306 Plön  
045 22-76 56 65  
kardoso@t-online.de

## TSV Plön

Ruth Mielke  
Mühlengrund 6  
24329 Grebin  
043 83-472  
ruthmielke@web.de

## Tri-Team Schellhorn

Stephan Rühle  
Wehrbergallee 13  
24211 Schellhorn  
0175-360 55 30  
ruehle.s@web.de

## Steinburg

### Sport-Club Itzehoe

André Beltz  
Beethovenstr. 2-4  
25524 Itzehoe  
017 66-218 18 25  
info@sci-triathlon.de

### Schenefelder Turnerschaft

Hermann Hüser  
Zum Erlengrund 12  
25560 Schenefeld  
048 92-959  
H.P.Hueser@t-online.de

## Pinneberg

### Barmstedter MTV

Torsten Streich  
Buchentwiete 3a  
25355 Barmstedt  
041 23-16 86  
a-t-streich@versanet.de

### TRI EMTV Elmshorn

Hans-Peter Schramm  
Rethfelder Straße 15  
25337 Elmshorn  
041 21-759 06  
www.tri-emptv.de  
h.p.schramm@tri-emptv.de

### VfL Pinneberg

Peter Martin  
Im Gaselhorn 12  
25462 Rellingen  
041 01-51 48 62  
www.vfl-pinneberg.de  
PeterMartin@web.de

### SuS Waldenau

Sandra Hönke  
Waldenauer Marktplatz 10  
25421 Pinneberg-Waldenau  
041 01-670 75  
www.sus-waldenau.de  
sus-waldenau@t-online.de

### Hochschulsport Wedel

**- PTL Bund**  
Daniela Fendt  
Feldstraße 143  
22880 Wedel  
01 76-54 02 82 02  
info@hochschulsport-wedel.de

### Wedeler TSV

Bekstr. 22  
22880 Wedel  
041 03-827 41  
www.wedeler-tsv.de  
info@wedeler-tsv.de

## Segeberg

### TSV Quellenhaupt Bornhöved

Andreas Stoltenberg  
Achterndick 17 e  
24619 Bornhöved  
043 23-90 05 01  
aps.stoltenberg@freenet.de

### SG Wasserratten

**Norderstedt**  
Britta Wiesmann  
Tangstedter Landstr. 246  
22417 Hamburg  
040-520 76 55  
www.wasserratten.de  
britta.wiesmann@wasserratten.de

### SC Rönnau 74

Dr. Bernhard Bambas  
St. Georges-Allee 2  
23795 Klein Rönnau  
045 51-87 97 53; 01 72-427 65 40  
CBBambas@aol.com

### TSV Stocksee

Hannelore Degener  
Netteldorfkamp 3a  
24326 Stocksee  
045 26-725  
www.lauftreff-stocksee.de  
lauftreff-stocksee@gmx.de

## Ostholstein

### Trias Bad Schwartau

Uwe Euskirchen  
Pelzerhakener Str. 15-17  
23730 Neustadt  
04 51-397 75 34  
www.trias-badschwartau.de  
UEuskirchen@aol.com

### TSV Dahme

Ursula Bednarzik  
Leuchtturmstr. 20  
23747 Dahme  
043 64-90 41  
info@tsvdahme.de

### Polizei SV Eutin

Thelise Schilling  
Sielbecker Landstr. 26  
23701 Eutin  
045 21-79 85 75  
www.rosenstadt-triathlon.de  
Thelise-Schilling@t-online.de

### TSV Heiligenhafen

Lars Klawitter  
Friedrich-Ebert-Straße 41  
23774 Heiligenhafen  
0152-03 23 75 14  
www.tsv-heiligenhafen.de  
L.Klawitter@gmx.de

### TSV Lensahn

Wolfgang Kulow  
Radebergstr. 14  
23738 Lensahn  
043 63-90 37 89  
wolfgkulow@aol.com

### TSV Malente

Harald Kitzel  
Voss-Str. 54  
23714 Malente  
045 23-56 73  
harald.kitzel@lsv-sh.de

### TSV Ratekau

Jens Ehlers  
Schulkoppel 26b  
23689 Pansdorf  
045 04-51 48  
maria.jens.ehlers@t-online.de

### NTSV Strand 08

Geschäftsstelle  
Postfach 1229  
23662 Timmendorfer Strand  
m.noere@t-online.de

## Lübeck

### LBV Phönix Lübeck

Reinhard Bucholtz  
Bei der Wasserkunst 6  
23564 Lübeck  
04 51-79 44 61  
reinhardbucholtz@gmx.de

### Tri-Sport Lübeck

Gabi Welzel  
Roonstr. 14  
23566 Lübeck  
04 51-62 56 98  
www.tri-sport-luebeck.de  
info@trisport-luebeck.de

## Stormarn

### Ahrensburger TSV

Michael Brackenwagen  
Eschenweg 41  
22949 Ahrensburg  
041 02-82 41 22  
brackenwagen@aol.com

### Spiridon Bad Oldesloe

Dietrich Ehlert  
Grabauer Straße 36  
23843 Bad Oldesloe  
045 31-12 85 32  
1vorsitz@spiridon-oldesloe.de

### VfL Oldesloe

Ricardo Ruiz Porath  
Lorenzenstraße 19  
23843 Bad Oldesloe  
045 31-88 51 10  
r.ruizporath@freenet.de

### TSV Bargteheide

Monika Dankelmann  
Bachstr. 62  
22941 Bargteheide  
045 32-26 06 58  
www.tsv-tri-bargteheide.de  
monika@dankelmann.net

### Barsbütteler Sportverein

Wolfgang Wittpohl  
Hinterm Garten 2  
22885 Barsbüttel  
040-670 18 89  
www.barsbuetteler-sv.de  
info@barsbuetteler-sv.de

### TSV Glinde

Julia Maringer  
Am Sportplatz 98a  
21509 Glinde  
040-710 72 15  
info@tsv-glinde.de

### SV Großhansdorf

Holger Michl  
Feldkirchenring 13  
22926 Ahrensburg  
041 02-69 77 69;  
040-380 22 14 86  
www.sgv.eae-media.com  
hmm@alice.de

### FC „Voran“ Ohe

Andreas Bockhold  
Am Südhang 62  
22113 Oststeinbek  
01 63-249 93 43  
www.ohe-schwimmen.de  
info@ohe-schwimmen.de

### TSV Trittau

Christian Obst  
Hebbelstraße 11  
22946 Trittau  
01 77-400 28 45  
Christian.Obst@wandsbek.ham-burg.de

### E.on/Hanse

Helmut Probst  
Am Ehrenmal 6  
22175 Hamburg  
040-640 68 09  
helmut-probst@t-online.de

## Herzogtum Lauenburg

### VfL Börnsen

Jens Naundorf  
Haidweg 10a  
21039 Börnsen  
040-720 80 15  
www.vfl-boernsen.de  
jens.naundorf@vfl-boernsen.de

### Eisenbahner SV Büchen

Britta Hellmig  
Pracherbusch 15  
21514 Büchen  
041 55-49 96 45  
www.esv-buechen.de  
hellmig-buechen@t-online.de

### Tri Endurance Germany

Bernd Wachter  
Finkenweg 46  
21502 Geesthacht  
041 52-768 39  
www.triendurancegermany.com  
wordpress.com  
bernhardwachter@alice-dsl.de

### SSV Güster

Adolf Kronetzki  
Roseburger Str. 20  
21514 Güster  
04158 8147  
ssv.guester@t-online.de

### Möllner SV

Martin Ollmann  
Neues Land 10  
23879 Mölln  
045 42-66 98  
www.moellnersv.de  
motown@gmx.net

### Ratzeburger SV

Volker Sonnenburg  
Herrenstr. 4  
23881 Breitenfelde  
045 42-899 11  
v.sonne@t-online.de

### TSV Schwarzenbek

Hans-Jürgen Schwab  
Blumenweg 7  
21516 Bartelsdorf



Schleswig-Holsteinische Triathlon-Union e.V.



www.shtu.de